



WEIZ

präsent

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

November 2012

AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE WEIZ

www.weiz.at



80 JAHRE VOLL ENERGIE

WEIZ FEIERT SEIN STADTJUBILÄUM

**26. NOVEMBER 2012
19.30 UHR KUNSTHAUS**

INHALT:



Besuch in Offenburg

GEMEINDE



Bürgerportal
Archimesrad ... und es dreht sich wieder!
Gleichenfeier W.E.I.Z. IV
Regionalmanagement Oststeiermark
Besuch in Offenburg

4
5
5
5
6

WIRTSCHAFT



Kooperation Wachmann und Schwindhackl
Stimmungsvolle Weizer Weihnacht
Der 8. Dezember in Weiz
Thermografie- und Plus-Energie-Beratung
Honky Tonk Festival 2012
ANS Personalservice Weiz
Groh Kinderwelt und Triumphshop eröffnet

7
8
10
12
13
14
16

UMWELT



Leicht umsetzbare Energiespartipps
e5-Exkursion 2012
Das Summen droht zu verstummen!
Umweltipps
ATN-Projekttreffen in Norderstedt

22
22
22
23
24

SPORT



Sensationelle Erfolge bei Akrobatik WM!
Tennis – Ein Oldie auf Touren
Vereinsmeisterschaften des ASKÖ Tennis
Erfolg der Sektion Kraftsport des ATUS Weiz

32
33
33
34

KULTUR



Brass Festival 2012
Benefizveranstaltung „Help on the Spot“
Weizbergchor lädt zu Stabat Mater
Stimmen für „Licht ins Dunkel“ 2012
Stadt-Land-Ball für Weiz und seine Nachbarn
Old School Basterds

37
38
38
38
39
39

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung
Montag, 19. November 2012, 19.00 Uhr,
Rathaus Weiz

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE DEZEMBER 12 / JÄNNER 13
MONTAG, 19.11.2012

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz
 Folge 329, Jahrgang 34, November 2012

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz,
 Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.
 Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at
 Layout: Druck & Grafik Steinmann Weiz, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



**Liebe WeizerInnen,
liebe NachbarInnen!**

80 Jahre Stadt Weiz

Heuer feiern wir den achtzigsten Geburtstag unser Stadt: Am 26. November 1932 wurde der damals kleine Markt, nur 40 Jahre nach der Geburtsstunde der späteren ELIN bzw. der Konzessionserteilung an Franz Pichler, zur Stadt erhoben – mitten in einer Zeit der wirtschaftlichen und politischen Katastrophen. Nur drei Jahre zuvor, am 24. Oktober 1929, kam es am sogenannten „Schwarzen Donnerstag“ – ausgelöst vom Börsenkrach an der New Yorker Börse – zum Zusammenbruch der Weltwirtschaft und damit verbunden zu massiver Geldentwertung, die Massenarbeitslosigkeit sowie Verelendung weiter Teile der Bevölkerung in Österreich und in vielen Teilen der Welt zur Folge hatte. Unter den Unternehmern und Politikern war das Gefühl für das Ausmaß der Katastrophe noch stärker ausgeprägt als unter den Massen, obwohl das Volk von Inflation und Massenarbeitslosigkeit hart getroffen wurde. Viele Staaten glaubten noch, ihre Märkte und Währungen gegen die weltwirtschaftlichen Angriffe schützen zu können, was letztlich scheiterte.

Weiz blieb als wichtiger Industriestandort von den Auswirkungen der Wirtschaftskrise nicht verschont. Auch hier stieg die Arbeitslosenrate um fast 60 % – eine zunehmende politische Radikalisierung blieb nicht aus. Im Frühjahr 1932 war die Arbeitslosigkeit so drückend geworden, dass sich die Betroffenen immer öfter zu Demonstrationen trafen, um auf ihre unerträgliche Lage aufmerksam zu machen. Der zunehmenden Verarmung, den Produktionsrückgängen in der Industrie und der gewerblichen Wirtschaft, sowie der schweren Verschuldung der Bauern hatte die Politik angesichts dramatisch schwindender Einnahmen jedoch kaum etwas entgegen zu setzen. Die wachsende Not der Bevölkerung war allgegenwärtig und ging einher mit einer zunehmenden Verhärtung aller politischen Fronten.

Auch 80 Jahre danach befinden wir uns heute leider wieder inmitten einer weltweiten Wirtschaftskrise. Einige Rahmenbedingungen erinnern an die damalige Zeit: Bankenzusammenbrüche, Schuldenkrisen, drohende Staatsbankrotte, Massenarbeitslosigkeit in Spanien und anderen Staaten Europas. Aber trotz all dieser drängenden Probleme haben wir heute auf Grund der Weitsicht verantwortlicher europäischer Politiker der letzten Jahrzehnte völlig andere

Grundbedingungen und -voraussetzungen: Das gemeinsame Friedens- und Erfolgsprojekt Europäische Union, die damit verbundene enge wirtschaftliche Verflechtung der europäischen Staaten und die politische Zusammenarbeit zwischen den europäischen Staaten und den wichtigsten Wirtschaftsnationen der Welt bieten eine solide Basis für das Weiterfunktionieren von Staaten und Wirtschaften. Denn obgleich wir uns in der schwersten Wirtschaftskrise seit den 30iger Jahren befinden, ist zumindest bei uns davon noch sehr wenig zu spüren. Die Stadt Weiz bilanziert nach wie vor positiv und entwickelt sich erfolgreich weiter. Unsere Unternehmen schreiben Gewinne und bieten Arbeitsplätze, weitestgehender Wohlstand und politischer Ausgleich prägen das Erscheinungsbild unserer Gesellschaft.

Eine gute Ausgangssituation, um in Ruhe und nicht unter Druck darüber nachzudenken, wie unser staatliches und gesellschaftliches Gesamtsystem künftig aufgebaut sein soll, was wir uns an bisherigen Strukturen (z.B. in der Verwaltung, aber auch an politischen Strukturen wie Gemeinden, Bezirke, Bundesländer u.v.m.) auch in Zukunft noch leisten können. Gerade deshalb sind wir als Stadt und als Kleinregion dazu aufgerufen, uns noch stärker an diesem Prozess der Schaffung gemeinsamer Grundlagen für die erfolgreiche Bewältigung der Zukunft zu beteiligen. Heute können und müssen wir die Basis für die Sicherung unsere eigenen Zukunft legen. Daher brauchen wir den Mut zu zukunftsorientierten Reformen in den Bereichen Strukturen, Demokratie, Bildung, uvm. in der Steiermark und in Österreich, sowie ein klares Bekenntnis und einen noch engagierteren Einsatz für den Aufbau eines sozialeren, demokratischeren und gemeinsamen Bundesstaates Europa. Gerade der Blick in die Vergangenheit lehrt uns, wie sehr wir dafür verantwortlich sind, den Weg in die Zukunft positiv zu gestalten.

80 Jahre Stadt Weiz - Alles Gute zum Geburtstag!

Bgm. Erwin Eggenreich

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mi. 7.11., 14 – 15.30 Uhr

Di. 13.11., 10.30 – 12 Uhr

Di. 20.11., 10.30 – 12 Uhr

Di. 27.11., 10.30 – 12 Uhr

Di. 4.12., 10.30 – 12 Uhr

Di. 11.12., 14.30 – 16 Uhr

Tel. Terminvereinbarung unter (03172) 2319-102 erbeten.



Liebe Weizerinnen und Weizer!

Wir, die Gemeinderäte der Stadt Weiz, möchten Sie herzlich einladen, sich mit uns „an den Verhandlungstisch der Gemeindestrukturreform zu setzen.“

Unser neues Online-Bürgerportal www.buergerportal-weiz.at macht das möglich. Wir sind der Meinung, dass die anstehende Reform eine wichtige Weichenstellung für unsere Stadt und die Region darstellt.

Leider erscheint es wenig aussichtsreich, dass in nächster Zeit vernünftiger, ergebnisoffener Verhandlungen möglich sind, bei denen nicht nur ein bestimmtes Resultat in dieser Frage, sondern die beste Lösung für unsere Region herauskommen kann. Das bedeutet: Die Situation scheint verfahren und es ist zu befürchten, dass sich neue starke Städte in der Steiermark bilden werden und wir diese historische Chance vorbeiziehen lassen.

Es ist an der Zeit, eine offene Diskussion zu führen und alle Pro- und Kontra-Argumente abzuwägen. Aus diesem Grund haben wir uns im Weizer Gemeinderat dazu entschieden, mit www.buergerportal-weiz.at einen neuen, innovativen Weg zu gehen. Wir möchten die Bevölkerung in die Diskussion einbinden. Dazu stellen wir auch alle Unterlagen und Informationen zur Verfügung, die auf unserem Verhandlungstisch ausgebreitet liegen. Dieser Ansatz ist sicher einer der innovativsten in ganz Österreich.

Bitte machen Sie von Ihrem Bürgerrecht Gebrauch und bringen Sie sich mit Ihrer Meinung ein.

Was ist ein Online-Verhandlungstisch?

Am Online-Verhandlungstisch werden BürgerInnen um Ihre Meinung und Beiträge gebeten. Das Portal ist unparteiisch; alle Meinungen zur Strukturreform sind gefragt, über Parteigrenzen hinweg. Jeder/Jede hat die Möglichkeit, die Beiträge zu kommentieren und Kommentare zu bewerten. Jeder/Jede hat die Möglichkeit, sich mit Meinungen und Anregungen an der Diskussion zu beteiligen: Ihre Meinung ist gefragt!

Neue Ansätze durch Bürgerbeteiligung, direkte Demokratie und Transparenz.

Alles spricht und schreibt derzeit über mehr direkte Demokratie und der Wunsch wird immer lauter, Österreich in Hinblick auf die Mitsprache der BürgerInnen zu einem Vorzeige-Land zu machen. Das können wir erreichen, wenn wir die Möglichkeiten der modernen Medien nutzen. Hier gilt es, die neuen Mittel des Open Government (=Bürgerbeteiligung über Internet-Plattformen) verstärkt einzubinden.

Vor allem die Stadt Weiz sollte hier Vorreiter sein, denn eine Gemeinde, die ihre BürgerInnen in die Gestaltung des gemeinsamen Zusammenlebens einbezieht, ist wirklich eine „Stadt voll Energie“. Schließlich kann sie viele neue Energien ihrer BewohnerInnen nutzen.

Bei den kleinsten politischen Einheiten, den Gemeinden, wird Politik bei den Menschen und mit den Menschen gemacht und dafür können uns diese neuen Wege nur recht sein.

... und es dreht sich wieder!



Foto: Gütl

Neben dem Geminihaus war das Archimedesrad vor dem Europasaal das Symbol der Landesaussstellung 2001, nachdem der Zahn der Zeit heftig an ihm genagt hatte, musste es vor einigen Jahren leider abmontiert werden. Nun konnte es mit einem Kostenaufwand von rund € 20.000 restauriert und im Rahmen einer kleinen Feier wieder in Betrieb genommen werden.

Das neue Archimedesrad wurde aus Lärchenholz von der Firma Strobl ausgeführt, es steht symbolhaft auch für die Mitwirkung der Energiestadt Weiz bei der 1. Internationalen Energie-Schau-Straße. Schließlich ist dieses Modell einer genialen Wasserhebe-Maschine eine der ältesten Erfindungen zur effektiven Nutzung von Energie.

Gütl

Gleichenfeier W.E.I.Z. IV

In einem mehr als rasanten Tempo wurde der Rohbau in der Franz-Pichler-Straße errichtet. Der Spatenstich zum Bau W.E.I.Z. IV erfolgte am 11. Juni und bereits am 27. September beging man im Beisein zahlreicher Prominenz aus Politik und Wirtschaft die Dachgleiche.

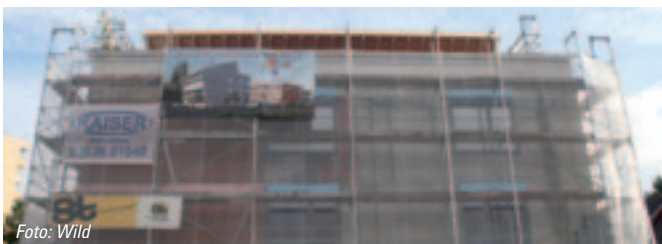


Foto: Wild

In diesem vierten Bauabschnitt des Weizer-Energie-Innovationszentrums wird das Joanneum Research als Hauptstandort das Institut „Materials“ betreiben. Bei dem Gebäudetyp handelt es sich um ein Laborgebäude mit Teilunterkellerung und einer Gesamtnutzfläche

von rund 870 m². Dieses „spezielle Forschungshaus“, wie es der Geschäftsführer des Innovationszentrums DI Franz Kern in seiner Begrüßungsrede bezeichnete, wird rund 15 neue hochqualifizierte Arbeitsplätze mit exzellenter Forschungsinfrastruktur bieten. Bürgermeister Erwin Eggenreich betonte in seiner Ansprache die absolute Notwendigkeit des weiteren Ausbaus dieser Forschungsstätten und sagte die volle Unterstützung für die Zukunft seitens der Stadt Weiz zu. Der Bezug des Gebäudes W.E.I.Z. IV ist für das erste Halbjahr 2013 vorgesehen.

Wild

Regionalmanagement Oststeiermark

Auf Grund des Wechsels von Dr. Reinhold Lopatka als Finanzstaatssekretär in die Regierung, erhält das RMO mit LAbg. Hubert Lang einen neuen Vorsitzenden.



Foto: Wild

(v.li.n.re.) NAbg. Mag. Michael Schickhofer, Vorsitzender LAbg. Hubert Lang, Geschäftsführer RMO Ing. Horst Fidschuster

Im Rahmen einer Pressekonferenz Ende September stellte sich in der Wirtschaftskammer Weiz der neue Vorsitzende LAbg. Hubert Lang vor. Unterstützt wurde er dabei von seinem Stellvertreter NAbg. Mag. Michael Schickhofer und dem Geschäftsführer des RMO Ing. Horst Fidschuster. Der begeisterte Fußballfan wird in Zukunft über alle Parteigrenzen hinweg auf „Teamarbeit“ setzen und dabei die vier Hauptthemen, Wirtschaft, Energie, Tourismus und Beschäftigung in den Vordergrund stellen und „Es wird in Zukunft darum gehen, die vorhandenen Standortvorteile unserer Region mit der gemeinsamen Marke Oststeiermark nach außen zu tragen“, so der neue Vorsitzende. In erster Linie wird am neuen „Leitbild“ gearbeitet, das auch als Basis für zukünftige EU-Projekte dienen wird. Durch die Novellierung des Raumordnungsgesetzes vom April 2012 und die gesetzliche Verankerung der Regionalmanagementstellen als regionale Geschäftsstellen wird die Geschäftsstelle des RMO immens aufgewertet. Der Empfehlung des Landes Steiermark folgend, wird nach dem Beschluss im Oktober das RMO in eine GmbH umgewandelt. Damit scheint der Start vom „RMO-Neu“ geglückt, bleibt nur zu hoffen, dass frei nach dem Fußballjargon, genügend Tore erzielt, sprich unzählige Projekte realisiert werden.

Wild

Berichte aus unseren Partnerstädten



Besuch in Offenburg

Intensive Arbeitsgespräche standen Ende September im Mittelpunkt des Besuchs einer von Stadtrat Dr. Klaus Feichtinger angeführten Delegation in unserer badischen Partnerstadt Offenburg.

Oliver Martini, der neue 2. Beigeordnete Bürgermeister, informierte über die geplanten städtebaulichen Projekte der Stadt Offenburg und zeigte sich sehr interessiert, die Weizer Erkenntnisse im Bereich des energieeffizienten Bauens in die Offenburger Projekte einfließen zu lassen. Die Schilderungen über die Weizer Erfolge im Bereich der Elektromobilität sowie unsere Beteiligungen am European Energy Award (e5-Programm) und am EU-Projekt „Active Travel Network“ wurden von Bernadette Kurte, Klimaschutzmanagerin von Offenburg, und Mathias Kassel, dem Offenburger Verkehrsplaner, mit besonderem Interesse aufgenommen. Unsere Partnerstadt möchte durch bei uns bereits bekannte Maßnahmen (Pedelecverleih, Elektroautos für die Stadtverwaltung, Errichtung von Ladestationen, Einsatz von Hybridbussen im öffentlichen Nahverkehr) zur Modellstadt für Elektromobilität werden.

In den Gesprächen mit Oberbürgermeisterin Edith Schreiner kamen auch die ersten Planungen für die Feiern zum Partnerschaftsjubiläum – 2014 besteht die Städtepartnerschaft zwischen Weiz und Offenburg 50 Jahre – zur Sprache.

Nach der Eröffnung des traditionellen Ortenauer Weinfestes, bei der die Weizer Abordnung auf der Liste der Ehrengäste stand, war das Zusammentreffen mit dem deutschen Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble Höhepunkt des Besuches in Offenburg. Schäuble unterstrich im Rahmen der Eröffnung der Oberrheinmesse vor allem die Bedeutung der europäischen Integration und der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen Partnerstädten bzw. im Eurodistrikt Straßburg-Offenburg.

Gütl



Foto: Gütl

StR Dr. Feichtinger im Gespräch mit dem Offenburger Baubürgermeister Oliver Martini



Foto: Gütl

Die Weizer Abordnung mit Dr. Wolfgang Schäuble, MdB und OB Edith Schreiner bei der Eröffnung der Oberrheinmesse

Bäckereien Wachmann und Schwindhackl gründen eine Betriebskooperation



Foto: Wild

Seit Anfang September, eigentlich unbemerkt für den Konsumenten, arbeiten zwei Weizer Traditionsunternehmen eng zusammen.

Die Backproduktion der Firma Schwindhackl wurde zur Gänze in die Bäckerei Wachmann ausgelagert, dafür werden sämtliche Konditorarbeiten im Hause Schwindhackl durchgeführt. „Kleine Hausschmankerln werden da eher die Ausnahme bilden“, so die beiden Bäckermeister unisono. Zum Verkauf angeboten wird die gesamte Produktpalette von Backwaren bis hin zur Mehlspeise aber in beiden Häusern. Nutznießer ist sicherlich der Kunde, wird dadurch doch weiterhin Topqualität zu einem fairen Preis geliefert. „Man hat sich eigentlich immer als Mitbewerber gesehen, aber nicht als Konkurrenz“, so Paul Wachmann anlässlich der gemeinsamen Pressekonferenz in der haus-eigenen Backstube und Heinz Schwindhackl ergänzte: „Nur so war es möglich die Betriebe in die richtige wirtschaftliche Zone zu führen!“ Das Bündeln dieser Kräfte

im Zusammenspiel mit der Nutzung der vorhandenen Ressourcen wird ein Weiterbestehen beider Traditionsunternehmen garantieren und somit behalten auch weiterhin rund 50 Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz in Weiz. Frische Backwaren, ob Brot oder Semmeln und vieles mehr, ohne lange Transportwege und handgemachte Mehlspeisen, Eis und Apfeltrüffel wird es somit auch weiterhin in Weiz geben. Zu verdanken haben wir es innovativen und kooperationswilligen Unternehmern.

Wild



Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent“ wird als Amtsblatt mit einer Auflage von 11.350 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

1/1 Seite (180 x 257 mm)	1/3 Seite (180 x 82 mm)	1/8 Seite (180 x 28 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 262,-	1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 174,-
1/2 Seite (180 x 125 mm)	1/4 Seite quer (180 x 60,5 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite (87,5 x 257 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (87,5 x 125 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Weizer Weihnacht 2012

Stimmungsvoll und romantisch präsentiert sich auch heuer wieder die Weizer Altstadt!



Die schönste Zeit des Jahres, die Weihnachtszeit, ist bald wieder da und die Stadtmarketing KG hat sich auch heuer wieder ein sehr stimmungsvolles Weihnachtsprogramm einfallen lassen, um Ihren Advent noch schöner zu machen.

30.11.2012: Lange Einkaufsnacht

Die Weizer Innenstadt lädt zur langen Einkaufsnacht mit tollen Weihnachtsangeboten in über 50 Weizer Geschäften. Eine stimmungsvoll mit Fackeln, Laternen und Kerzen dekorierte Innenstadt und ein Abendchristkindmarkt bis 21 Uhr sollen zusätzlich Weihnachtsgefühle aufkommen lassen.

- 16 Uhr: Offizielle Eröffnung des Christkindlmarktes
- Viele Innenstadtbetriebe haben bis 21 Uhr geöffnet und warten mit Besonderheiten auf.
- 16.30 Uhr: Fackelwanderung vom Hauptplatz durch die Weizer Innenstadt
- Singende Weihnachtsengel in den Geschäften
- Weihnachtsengel verteilen Geschenke an alle Kinder
- Ersteinschaltung der Weihnachtsbeleuchtung
- Christstollen – hergestellt von unseren fünf Weizer Bäckern – wird zu einem karitativen Zweck verkauft

1.12.12: 1. Adventsamtstag

Am Nachmittag des 1. Adventsamtstages werden verschiedene Perchtengruppen wieder „Gruseln“ am Weizer Christkindlmarkt verbreiten. Um 16 Uhr findet auf der

Bühne am Hauptplatz das Perchtenspiel der Ennstaler Bergeufel statt.

- 14 Uhr: Großes Perchtentreiben in der Weizer Innenstadt
- 16 Uhr: Großes Perchtenspiel auf der Bühne am Weizer Hauptplatz

8.12.12: 2. Adventsamtstag

Ein Tag für alle Kinder! Bereits ab 10 Uhr wird ein tolles Kinderprogramm im Jazzkeller geboten! Am Nachmittag ist wieder Stefan Karch mit einem Puppentheater zu Besuch und ab 16 Uhr schicken wir die Wünsche an das Christkind mit leuchtenden Luftballons in den Himmel.

- 14 u. 15 Uhr: Puppentheater von Stefan Karch „Nuk, wie siehst du denn aus“
- Ab 16 Uhr: „Wünsche an das Christkind basteln und diese mit leuchtenden Luftballons in den Himmel steigen lassen!“

15.12.12: 3. Adventsamtstag

Eine wunderschöne Krippenausstellung mit ganz besonderen Papierkrippen wird in der Weberhausgalerie ausgestellt. Alle Kinder haben die Möglichkeit, beim „Kinderkrippenbasteln“ die ausgestellten Papierkrippen nachzubasteln.

- 9 Uhr: Krippenausstellung in der Weberhaus-Galerie
- Krippenbasteln für Kinder im Jazzkeller

22.12.12: 4. Adventsamtstag

Das Highlight des Weizer Christkindlmarktes ist wie jedes Jahr der Besuch des Christkindes am Weizer Hauptplatz. Um das Warten ein wenig zu verkürzen, wird im Jazzkeller ein Kinderkino veranstaltet.

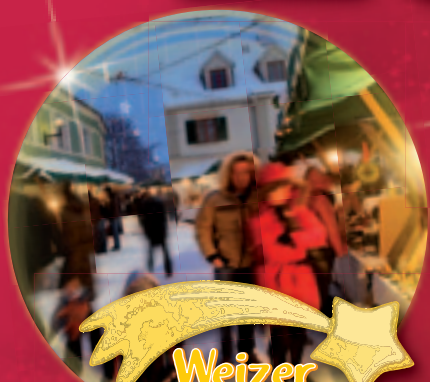
- 14 Uhr: Kinderkino im Jazzkeller
- 16.30 Uhr: Christkindspiel am Weizer Hauptplatz
- Spanferkelgrillen beim Weberhauscafé



Weiz leuchtet

Weizer Weihnacht

Weiz
zieht an!



Weizer Christkindl Markt

Über 50 Anbieter präsentieren Kunsthandwerk,
Gebasteltes & Kulinarisches. Genießen Sie die herrliche
Stimmung und spüren Sie die Weihnachtszeit!

Jeden Adventsamtstag 9-18 Uhr
Fr, 30. Nov. 15-21 Uhr
Sa, 8. Dez. 10-18 Uhr

30.11.

Lange Einkaufsnacht
Eröffnung Christkindlmarkt,
große Fackelwanderung,
Christkind und Weihnachtsmann
verteilen Geschenke,
singende Engel

1.12.

Perchtentreiben
mit Perchtenspiel

22.12.

Christkindspiel
Weihnachtliches
Kinderkino

8.12.

Puppentheater
mit Stefan Karch
Wünsche an das Christkind
mit leuchtenden Luftballons,
Kinderbetreuung

15.12.

**Große
Krippenausstellung**
Krippen basteln
für Kinder

Erlebnis Innenstadt

Weihnachtsausstellung mit Hedy Macek und Katrin Koblischek

HEDY MACEK & KATRIN KOBLISCHEK
(BILDER) (ACCESSOIRES)

laden ein zur

WEIHNACHTSAUSSTELLUNG

WEBERHAUS GALERIE

Fr. 30. 11. 10.00 - 21.00 Uhr (musik: Valentin Knill / Valentina Koblischek 18-19 Uhr)
Sa. 01. 12. 10.00 - 17.00 Uhr
So. 02. 12. 10.00 - 17.00 Uhr



Zum bereits dritten Mal findet ab 30.11. in der Weberhausgalerie eine Weihnachtsausstellung statt. Dabei werden Bilder von Hedy Macek und Accessoires und weihnachtliche Produkte von Katrin Koblischek ausgestellt.

Diese Weihnachtsausstellung ist wie immer eine schöne Ergänzung zum Christkindlmarkt rund um den Südtirolerplatz. Die Ausstellung ist am 30.11. zwischen 10 bis 21 Uhr sowie am 1.12 und 2.12. in der Zeit von 10 bis 17 Uhr zu besichtigen.

Die ersten Schritte



Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling! Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie Ihr Bild im nächsten Weiz Präsent finden, erhalten Sie einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Der 8. Dezember in Weiz 2012

Der 8. Dezember ist in den letzten Jahren vermehrt zum Einkaufstag geworden und wir möchten uns auch heuer wieder dieses Tages besonders annehmen, weil er gleichzeitig auf den 2. Adventsamtstag fällt. Die Weizer Innenstadt soll am 8. Dezember ein Einkaufserlebnis bieten und allen Kunden die Möglichkeit geben, in Weiz ihre gesamten Weihnachtseinkäufe zu erledigen. Deshalb wäre es für den Handel in unserer Stadt ein wichtiges und positives Zeichen, wenn so viele Betriebe wie möglich geöffnet hätten.

Auch wir vom Stadtmarketing möchten unseren Teil dazu beitragen und werden diesen Tag nicht nur medial unterstützen sondern haben auch wieder ein eigenes Plakat zur Bewerbung der am 8. Dezember geöffneten Geschäfte gestaltet. Diese Plakate werden dann direkt bei den Geschäften angebracht und zudem werden wir alle Firmen, die an diesem Tag geöffnet haben, auf unserer Homepage www.stadtmarketing-weiz.at auflisten. Nützen Sie die Gelegenheit zu einem Einkauf in den Weizer Geschäften und stärken Sie damit die Weizer Wirtschaft. Übrigens: der Christkindlmarkt hat an diesem Tag von 10 - 18 Uhr für Sie geöffnet.



Klicken
und
gewinnen!

Online- Adventkalender

Für die Adventzeit haben die drei Organisationen Tourismusverband, Stadtmarketing KG und der Verein Einkaufsstadt gemeinsam mit crosseye Marketing wieder eine ganz besondere Projektidee umgesetzt: Den online-Adventkalender.

Dieser Adventkalender, der auf der gemeinsamen Homepage präsentiert wird, hält täglich Gutscheine bereit. Rund 50 Unternehmen der Region beschenken ihre Kunden. Das Prinzip ist denkbar einfach: An jedem Tag wird sich ein Fenster öffnen und die jeweiligen Firmen sind mit ihren Gutscheinen präsentiert. Sobald man sich angemeldet hat, ist man für die Verlosung registriert. Wenn man ein Beschenkter ist, erhält man am nächsten Tag per E-Mail den jeweiligen Gutschein zugesendet! Pro Tag stehen durchschnittlich 40 Gutscheine zur Verfügung, ein Mitmachen lohnt sich auf alle Fälle!

Erwähnenswert ist sicherlich auch, dass es sich um reine Geschenke handelt, keine Rabattgutscheine und auch kein Kaufzwang besteht. Also: Unter **www.tourismus.weiz.at** online gehen und sich die vorzeitigen Weihnachtsgeschenke sichern!

INFORMATIONEN:
Servicecenter für
Tourismus und Stadtmarketing
Hauptplatz 18, A-8160 Weiz,
Tel. 03172 - 2319 - 660
www.tourismus.weiz.at



**Online
Advent
Kalender**

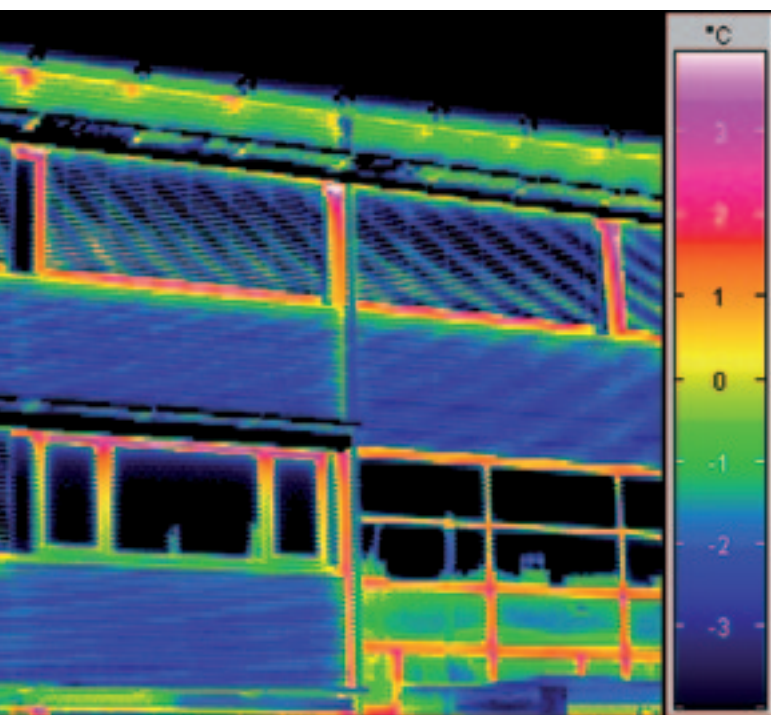
www.tourismus.weiz.at

**Es warten
zauberhafte
Geschenke!**

branded by CONO.at

Wir laden ein

Thermografie- und Plus-Energie-Beratungsaktion der Energieagentur W.E.I.Z.



Kooperation mit dem Land Steiermark

Thermographie-Aktion

Mit Hilfe einer Infrarot-Kamera wird während der kalten Jahreszeit die Wärmeabstrahlung des Gebäudes aufgenommen.

Bei thermischen Schwachstellen tritt mehr Wärme nach außen als an anderen Stellen. In der Thermografie-Aufnahme werden diese Stellen als hellere Bereiche (gelb, rot und weiß) sichtbar.

Thermografien spüren erhöhte Wärmeverluste von Gebäuden auf und dienen als Basis für die energetische Bewertung von Gebäuden.

Energetische Gebäudesanierungen sind deshalb sinnvoll, da Energieverluste deutlich gesenkt werden, Kosten eingespart werden, die Lebens- und Wohnqualität gesteigert sowie ein Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz geleistet wird.

Das thermografische Leistungspaket der Energieagentur W.E.I.Z. beinhaltet:

- Thermografische Aufnahmen
- Auswertung der Aufnahmen
- Thermografiebericht
- Persönliche Energieberatung (Schwachstellenanalyse, Optimierungsvorschläge etc.)

Plus-Energie-Beratungsaktion



Das Land Steiermark fördert bis Ende dieses Jahres (bis 31.12.2013) Vor-Ort-Sanierungschecks, die in Kooperation mit ausgewählten Institutionen, wie der Energieagentur W.E.I.Z., mit bis zu 70 % der Kosten gefördert werden.

Das Plus-Energie-Beratungspaket beinhaltet folgende Leistungen:

- Vor-Ort-Check des Hauses (direkt beim Hausbesitzer)
- Detaillierte Energieberatung mit Vorschlägen zur Verbesserung der Energieeffizienz

Um den Sanierungszuschuss vom Bund in Anspruch nehmen zu können, ist es notwendig, vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen bei der Kommunalkredit anzusuchen und einen Energieausweis ausstellen zu lassen.

Für nähere Auskünfte und Anfragen steht Ihnen die Energieagentur W.E.I.Z. unter Tel.: 03172/603-0 oder per E-mail (office@w-e-i-z.com) sehr gerne zur Verfügung.

ALU // HOFSTÄTTER GmbH
Metalltechnik
Tortechnik
BALKONE - ZÄUNE - TORE
FENSTER - TÜREN
WINTERGÄRTEN - GLASDÄCHER

Jetzt WINTERRABATT holen!

Auf alle Produkte die von Jänner bis Ende März 2013 ausgeliefert werden!



www.alu-hofstaetter.at

Aluminium Überdachung mit Sicherheitsglas und
Edelstahl Geländer - rostfrei mit Glasdekor!

Alu Hofstätter GmbH
Bürgergasse 45
8200 Gleisdorf
Tel.: 03338 / 51131



8280 Fürstenfeld
8234 Rohrbach/L.
8605 Kapfenberg
2700 Wr. Neustadt
1120 Wien

Anzeige

Honky Tonk® Festival 2012

Bereits zum siebten Mal fand das inzwischen schon zur Tradition gewordene Honky Tonk®-Musikfestival in Weiz statt. Unter dem Motto „10 Lokale – 11 Bands – 1 Eintritt“ gab es wieder Musik vom Allerfeinsten.

Mit abwechslungsreichen Klängen von Blues über Folk, Latinound, Rock'n'Roll bis hin zu Oldies und Chartbreakern wurden die Weizer Innenstadtlöke zur Location einer der größten Indoorparties der Steiermark.



Weihnachtsmarkt in Cornelias Garten und im Modehaus Moosbauer



bekannten Weizer Modehauses, wieder einiges einfallen lassen. So sind am Freitag, dem 23.11. (9 – 18 Uhr), und am Samstag, dem 24.11. (9 – 17 Uhr), alle zu einem kleinen Weihnachtsmarkt in ihren Garten und ins Modehaus Moosbauer eingeladen.

Neben der neuesten trendigen Mode und Tracht präsentiert sie auch Dekoartikel rund um Weihnachten von Arte und ausgesuchte Produkte von Harmonypoint. Elisabeth Eder zeigt „Gutes und Schönes aus Permakultur“, Kräuterprodukte, Garten-Deko und -Tools. Aus Aflenz bringt Maria Heiling handgemachte Taschen aus Loden, Blaudruckkissen und Trachtenschmuck aus Horn.

Freitag 23.11. und Samstag 24.11.2012

Um Sie auf die schönste Zeit im Jahr einzustimmen, hat sich Cornelia Felber-Moosbauer, Geschäftsführerin des

Der hausgemachte Weihnachtsdrink nach altem Rezept sorgt für angenehme Wärme beim Bummeln – für Moosbauers Gäste an diesen Tagen natürlich gratis, so wie auch an den langen Weihnachtsamstagen.

ANS Personalservice Weiz



Foto: Wild

Vizebgm. Mag. Anna Baier, NAbg. Mag. Michael Schickhofer, Angelika Hofbauer und Bgm. Erwin Eggenreich (v.li.n.re.).

Das ANS in Weiz lud nach der Übersiedlung in die Dr.-K.-Widdmann-Straße zum Tag der offenen Tür.

Seit 1999 existiert eine Niederlassung des ANS in unserer Region. Geleitet wurde diese bis 2007 von Ing. Johann Hierz, anschließend wurde die Führung von Angelika Hofbauer übernommen.

Bis Anfang September befand sich der Standort auf dem Werksgelände ELIN Süd in Preding bei Weiz. Umstrukturierungen und der Wunsch nach mehr Kundennähe machten eine Übersiedlung notwendig. Ab sofort betreuen Angelika Hofbauer und ihre MitarbeiterInnen Christof Prassl, Carina Mayer und Andrea Eibisberger als viertgrößter Arbeitgeber in der Stadt Weiz die Dienstnehmer vom neuen Büro in der Dr.-K.-Widdmann-Straße (ehemalige Ordination Dr. Piwonka) aus.

„Der Mensch steht im Mittelpunkt“, so der gelebte Leitsatz der Weizer Niederlassung und „man ist sichtlich stolz darauf, dass es bis dato noch zu keinem arbeitsrechtlichen Verfahren gekommen ist“, betonte Angelika Hofbauer in ihrer Begrüßungsrede.

Als Mitglied der Stahlstiftung sieht das ANS seine Hauptaufgabe in der Beschäftigung und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter.

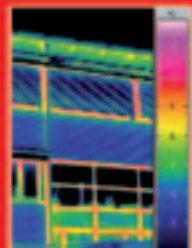
Weiz im Internet:
www.weiz.at






23. – 25. November 2012
Turnhallen Offenburger Gasse

ENERGIEBERATUNG für Messebesucher





Das W.E.I.Z., heuer in Kooperation mit der Unternehmensgruppe Fb Frissenbüchler, berät Sie gerne zu diesen Themen:

Erneuerbare Energiesysteme, Neubau & Sanierung, Energieausweise, Förderungen uvm.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das W.E.I.Z. ist als Energieagentur und WIN-Berater die regionale Anlaufstelle für Private, Betriebe und Gemeinden.



MITGLIED
DES FACHVERBANDES



Projekt "Energy in Weiz" mit den PartnerInnen
AEE INTEC + Feistritzwerke-STEREAS + W.E.I.Z.



WIRTSCHAFTSKAMMER
NACHHAFTIGKEIT



Bundesministerium für
Wissenschaft, Forschung und Technologie



Bundesministerium für
Wirtschaft, Familie und Jugend



Witze • Hornberg • Vornau • Pöding



**WEIZER
EINKAUFSTADT
MESSE**

**Eintritt
frei!**

Messe der Generationen

23. – 25. November 2012
Turnhallen Offenburger Gasse

Weiz zieht an!



Foto: photos.com

Messe-Zeiten
Fr.: 14 – 19 Uhr
Sa.: 10 – 19 Uhr
So.: 10 – 18 Uhr

Modeschauen
Kinderland
Weihnachtsmann
Carrera® -Wettbewerb

www.einkaufsstadt-weiz.at

Meine Einkaufsstadt




Weiz zieht an!

**Super
bonuspass**

GRATIS PARKEN
P

Ein Erfolgsprojekt wird fortgesetzt: Der Superbonuspass – ein Dankeschön an treue Kunden der Weizer Einkaufsstadt – startet wieder.
Also: Äpfel sammeln, einkleben, gewinnen und GRATIS Parken!

Jeder klebt mit!

www.einkaufsstadt-weiz.at

Meine Einkaufsstadt



Groh Kinderwelt und Triumphshop eröffnet



Foto: Wild

Das "Groh-Team" mit Bgm. Erwin Eggenreich und Vizebgm. Ingo Reisinger.

Bereits seit 18. Oktober hat der Triumph-Wäscheshop für Damen und Herren und die angeschlossene Kinderwelt am Südtirolerplatz geöffnet.

Hier finden nicht nur Erwachsene das Passende darunter, sondern auch Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren werden in diesem wohlsortierten Wäscheshop auf rund 200 m² Verkaufsfläche voll auf ihre Kosten kommen.

Mit dieser Geschäftseröffnung haben die Betreiber Manuela und Markus Groh einen großen Beitrag zur Belebung der Innenstadt rund um den Südtirolerplatz geleistet.

Am Eröffnungstag ließen es sich Bürgermeister Erwin Eggenreich und sein Vize Ingo Reisinger nicht nehmen, ein kleines Eröffnungspräsent zu überreichen und für die geschäftliche Zukunft alles Gute zu wünschen.

www.tourismus.weiz.at



Anzeige





Die SPÖ Weiz informiert



www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at



NAbg. Mag. Michael Schickhofer



Umstrukturierung im Gemeinderat

Der Rücktritt von NAbg. a.D. Christian Faul als Kulturreferent und Gemeinderat der Stadt Weiz hat eine Umbildung unseres Gemeinderatsteam notwendig gemacht: Mag. Iris Thosold, Leiterin der Stadtbücherei Weberhaus, wird in Zukunft das SPÖ-Gemeinderatsteam verstärken. Die Agenden des Kulturreferenten wird in Zukunft StR Mag. Oswin Donnerer übernehmen. Das somit vakante Referat für Energie, Umwelt und Gesundheit wird in Zukunft von GR Barbara Kulmer fachkundig betreut werden. Ob neu im Gemeinderat oder in neuen Funktionen: Ein großes „Danke“ für das Engagement, viel Erfolg und viel Freude an den neuen Aufgaben!

Stammtisch der SPÖ Weiz

Der vergangene Sommer wurde von Bürgermeister Eggenreich sowie Mitgliedern des Stadt- und Gemeinderats dazu genutzt, in zahlreichen „Sommergesprächen“ den Kontakt mit den Weizerinnen und Weizern zu suchen und ihnen die Möglichkeit zu geben, aus erster Hand aktuelle Informationen zu den wichtigsten Themen für unsere Stadt bzw. Region zu erhalten.

Die angeregten Diskussionen zu Fragen der Gemeindestrukturreform oder Verkehrsplanung zeigten, dass in der Bevölkerung großes Interesse an diesen Themen vorhanden ist.

Angeregt durch den großen Erfolg der Sommergespräche einerseits und das Bestreben, auch die parteipolitische Arbeit verstärkt offener zu gestalten, möchte ich alle Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei sowie alle Interessierten recht herzlich zum unserem ersten „**Stammtisch der SPÖ Weiz**“ am **12. November ab 19.00 Uhr im Café Flair** (Franz-Pichler-Straße 2), einladen: Diese Stammtische werden in regelmäßigen Abständen stattfinden und sollen einerseits Informationen zu aktuellen Themen bieten sowie andererseits den Gästen die Möglichkeit geben, sich selbst aktiv in die politische Arbeit einzubringen, sei es durch Mitarbeit in themenspezifischen Arbeitsgruppen, durch Erarbeiten/Umsetzen konkreter Projekte oder durch inhaltliche Arbeit. Wir freuen uns auf Ihren Input!

Finanztransaktionssteuer kommt in elf EU-Staaten!

Die weitere Stabilisierung der Eurozone sowie der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit sind die Schwerpunkte der Arbeit der Sozialdemokratie in Europa.

Dafür brauchen wir neue gerechte Einnahmen von den Krisenverursachern, strengere Regeln für die Finanzmärkte und ein Paket für mehr Wachstum und Beschäftigung.

Mit der nun auf Druck von unserem Bundeskanzler Werner Faymann und dem französischen Partner Präsident Hollande durchgesetzten Finanztransaktionssteuer sind wir auf einem guten Weg zu mehr Gerechtigkeit und einer stärkeren Regulierung der Finanzmärkte.

Diese Steuer auf den Handel mit Wertpapieren und Derivaten bringt gerechte Mehreinnahmen von rund 60 Mrd. Euro, die für nachhaltige Wachstumsimpulse in Europa und die Reduktion des Nettobeitrags Österreich an die Europäische Union verwendet werden könnten.

Außerdem werden kurzfristige Spekulationen, die oft nur mehr computergestützt und fern der Realwirtschaft ablaufen, immer unattraktiver, langfristige Investitionen in unserer Wirtschaft aber nicht beeinträchtigt.

Weitere Ziele für ein gerechteres Österreich und Europa, die auch einstimmig vom Bundesparteitag beschlossen wurden, sind:

- das Verbot von Spekulationen mit Rohstoffen, die vielen Menschen auf der Welt die Lebensgrundlage entziehen,
- das Austrocknen von Steueroasen, in denen weltweit ca. 280 Milliarden Euro unbesteuert liegen und
- die gerechtere Verteilung von Vermögen.

Arbeiten wir gemeinsam für diese Ziele!



Informationen der



www.oevp-weiz.at

Sepp Breisler ist nicht mehr!

„Der Tod ist gewissermaßen eine Unmöglichkeit, die plötzlich zur Wirklichkeit wird.“

Johann Wolfgang von Goethe



Diese Wirklichkeit ist für uns alle noch unfassbar, der plötzliche Tod unseres Freundes Sepp Breisler macht uns sehr betroffen. Sepp Breisler gehörte in der laufenden Gemeinderatsperiode dem Team der ÖVP an und vertrat ganz besonders die Belange der Weizer Bauern. Von September bis Dezember 2011 war er als

Vertretung auch im Gemeinderat und für uns eine wichtige Stütze. Er stellte sehr gezielte und manchmal auch „unbequeme“ Fragen, er entschied stets nach seinem Gewissen und folgte seinen Überzeugungen. Er war immer bemüht, Gemeinsames vor Trennendes zu stellen, und dies ist ihm in hohem Ausmaß gelungen.

Ein besonderes Anliegen waren ihm die jungen Familien in der Stadt und er setzte sich dafür ein, dass AlleinerzieherInnen mehr finanzielle Zuwendungen bekommen sollten. Als „bodenständiger Mensch“, wie er sich selbst gerne bezeichnete, engagierte er sich für den nachhaltigen Einsatz von alternativen Energieformen und hatte in diesem Rahmen mehrere führende Funktionen inne. „Leben und leben lassen“ – das war sein Motto, das er als praktizierender Christ stets allen Menschen angedeihen ließ. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, die ihm das Wichtigste im Leben war! Wir werden ihn sehr vermissen.

Das Team der ÖVP Weiz

*Mag. Anna Baier, Dr. Erich Brugger, Florian Braunstein,
Gerti Offenbacher, Werner Beke*

**Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin
Mag. Anna Baier (ÖVP)**

Do. 6.12., 15.30 – 17 Uhr

Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock



NAbg. Jochen Pack



Ein Ja zur Wehrpflicht!

Ich bin für die Beibehaltung der Wehrpflicht und den damit verbundenen Zivildienst. Dem Bundesheer kommt nicht nur die wichtige Aufgabe der Landesverteidigung zu, sondern auch des Katastrophenschutzes.

Abgesehen von der Landesverteidigung waren es alljährlich die Bilder von Hochwassern, Muren, Lawinenabgängen und anderen Katastrophen, die uns immer wieder vor Augen geführt haben, wie sehr wir starke, schlagkräftige Katastrophenhelfer brauchen. Wenn ich von „stark“ rede, meine ich damit stark an „Manpower“, denn in solchen Situationen ist es notwendig, dass möglichst rasch viele Helfer vor Ort sind. Um dies zu gewährleisten, brauchen wir die Wehrpflicht.

So waren bei der Hochwasserkatastrophe 2002 über 11.000 Grundwehrdiener im Einsatz, nach dem Sturmtief „Paula“ leistete das Heer 84.000 Stunden im Assistenzeneinsatz zur Schadensbeseitigung.

Auch bei ausländischen Streitkräften genießt unser Heer hohes Ansehen: In meiner Zeit als Mitglied der Bundesheerbeschwerdekommission konnte ich erfahren, wie sehr unsere Truppen für ihre Arbeit und ihre Fähigkeiten geachtet werden.

Im Gegensatz zu einem Berufsheer finden sich in unserem Heer auch viele Berufsbilder. Diese „Skills“ helfen unseren Soldaten, ihren Auftrag bestens zu erfüllen und auch zum Wohle der Menschen im Einsatzgebiet, wie z.B. im Kosovo oder in Syrien, anzuwenden.

Experten sind wichtig, keine Frage, aber um möglichst schnell möglichst viele Sandsäcke zu füllen und sie als Hochwasserschutz zu stapeln, ist schiere Manpower unersetzbar.

Daher appelliere ich an Sie: Sprechen Sie sich für die Beibehaltung der Wehrpflicht aus und entscheiden Sie sich damit für die Sicherheit in Österreich!



Die Grünen Weiz informieren



Der Nachhaltige Einkauf

Die Grünen informieren im Rahmen ihrer Bio-Schwerpunktwochen.

Ist es Zufall, dass sich „Bios“, das altgriechische Wort für Leben, für einen neuen, bewussten Zugang zu Lebensmitteln und ihrer Produktion und Konsumation durchgesetzt hat? Heutzutage bezeichnet Bio nicht einfach Produkte, sondern beschreibt auch einen Lebensstil.

Lange als grüne Spinnerei belächelt, als ein Weg zurück in die Steinzeit abgetan, steht Bio heute für eine Lebensweise, die Tradition und Naturverbundenheit mit den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts verbindet: eine gesunde und lebenswerte Zukunft für alle.

Bio ist gleichermaßen gut für jene, die anbauen und ernten, aber auch für die KonsumentInnen und darüber hinaus für unseren Planeten, der nicht Müllhalde oder Abbaugelände, sondern dauerhafte Lebensgrundlage und Anbaugelände sein muss. Bio ist gleichzeitig genießen und sorgsam mit sich selbst, den Mitmenschen und der Umwelt umgehen.

Wie wir essen und leben entscheidet über die Welt die uns umgibt, die Landschaft, in der wir uns bewegen, die Stadt in der wir leben. Mit unserem Essen gestalten wir auch unsere Landschaft. Dass es sich gut mit Bio leben lässt muss erfahren, gespürt und auch gelernt werden. Aber es braucht auch fundierte Information.

Heute möchte ich einmal die wichtigsten Bio-Gütesiegel erklären, damit wir uns ein Stückchen besser im Bio-Zeichen-Dschungel zurechtfinden.

EU-Biozeichen



Auf allen Bio-Produkten muss das Euro-Biolabel verwendet werden. Zudem ist in einem beigefügten Nummern-Buchstabencode das Wort „Bio“ ersichtlich.

AMA – Staatliches Bio-Siegel



Das österreichische Bio-Siegel des Landwirtschaftsministeriums wird von der AMA (Agrarmarkt Austria) verwaltet. Die landwirtschaftlichen Rohstoffe stammen zu 100 % aus der im Zeichen angeführten Region, bei verarbeiteten Produkten mindestens zu zwei Dritteln. Die Biobauernbetriebe und -händler werden mindestens einmal jährlich auf die Einhaltung der Vorschriften für den Biolandbau von den unabhängigen Kontrollstellen geprüft.

Bio-Austria Kennzeichen



Das Verbandslogo wird herausgegeben von „Bio-Austria – Verein zur Förderung des biologischen Landbaus“. Es steht für Produkte aus ökologischem Landbau der Mitglieder des Verbandes Bio-Austria. Es gelten die EU-Bio-Verordnung 834/2007 sowie die Codex-richtlinien A8 und die Bio-Austria Verbandsrichtlinien.

Weitere Informationen über die Kennzeichnung von Bio-Produkten finden Sie unter www.gruene-weiz.at.

Radfahrer des Monats November 2012



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!



Walter Alois Neuhold

Referent für Verkehr

SPÖ

Gemeinschaftsstraßen

Sichere Straßen von morgen

Shared Space, Begegnungszone, Wohnstraße – das alles sind Konzepte, die eine Fläche für alle Verkehrsteilnehmer vorsehen. Sie sollen zukünftig in Österreich unter dem Überbegriff „Gemeinschaftsstraße“ zusammengefasst werden. Dieses Konzept wird für Österreichs Städte eine zukunftsweisende Option sein.

Unter „Gemeinschaftsstraße“ versteht man eine Verkehrsfläche frei nach dem Motto „Eine für alle“. Diese soll den verkehrsdominierten öffentlichen Raum beruhigen und wieder lebenswerter machen. Im österreichischen Modell gilt Tempo 20, um den Verkehr deutlich zu entschleunigen.

Verkehrszeichen kommen hier lediglich am Anfang und am Ende der Zone zum Einsatz, um den Verkehrsteilnehmer über die Begrenzung der Zone zu informieren. Spielen ist in der Begegnungszone aber aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.

Alle Verkehrsteilnehmer bewegen sich gleichberechtigt und sind gefordert, verstärkt aufeinander Rücksicht zu nehmen. Ziel ist es, durch erhöhte Aufmerksamkeit Unfälle, die aus Unachtsamkeit geschehen, zu reduzieren.

Oberstes Ziel aller Innovationen ist ein Plus an Sicherheit damit die Straße wieder ein Wohlfühlraum für alle wird.

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit fordert daher die Möglichkeit der „Gemeinschaftsstraßen“ gesetzlich zu verankern.

Diese Forderung kann man nur unterstützen und hoffen, dass die Politik, allen voran das Ministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, es ernst nimmt und auch umsetzt.

Ignoranz, Unachtsamkeit, Unverständnis!?

Fahren durch die Fußgängerzone, Halten und Parken auf dem Gehsteig, Halten in zweiter Spur, Fahren gegen die Einbahn, zu schnelles Fahren in 30er Zonen, Befahren des Gehsteigs in der Längsrichtung, Halten und Parken unmittelbar in einem Kreuzungsbereich und Parken auf Behindertenparkplätzen (ohne Ausweis 29b).

Solche Vergehen gegen Verbote, Gebote und Verordnungen sind keine Kavaliersdelikte. Das Verstellen von Verkehrsspiegeln, Verdrehen von Verkehrszeichen bzw. das Demolieren solcher wird von einzelnen Personen scheinbar als lustig und witzig empfunden. Für alle anderen Verkehrsteilnehmer ist es dies aber keinesfalls.

Viel Ärger und Stress im täglichen Zusammenwirken der verschiedensten Verkehrsteilnehmer könnte vermieden werden, wenn sich alle an die Regeln des Straßenverkehrs halten würden.

Ich möchte daher an alle appellieren, sich an die Regeln zu halten sowie Verkehrszeichen und -schilder so zu belassen, wie sie von der Behörde installiert worden sind.

Auch dann, wenn kein Ordnungshüter in der Nähe ist!

Weiz im Internet:
www.weiz.at





STR
Mag. Oswin Donnerer
Referent für Kultur

SPÖ oswin.donnerer@aon.at



Barbara Kulmer
Referentin für Energie,
Umwelt und Gesundheit

SPÖ

19 Jahre Weizer Umweltreferent: ein Abschied mit Wehmut...

Anfang Oktober wurde ich an einem Freitagabend von Bürgermeister Erwin Eggenreich angerufen. Er teilte mir mit, dass das Kulturreferat vakant sei und ob ich Interesse hätte, dieses Referat zu übernehmen. Ich erbat mir einen Tag Bedenkzeit, um alle Für und Wider abzuwägen. Wenn man 19 Jahre lang das Weizer Umweltreferat mit viel Begeisterung und Engagement geleitet hat, fällt es einem schon sehr schwer, dieses Referat von heute auf morgen aufzugeben. In diesen 19 Jahren ist es uns gelungen, aus Weiz eine mustergültige Umweltstadt zu machen, die national aber auch international einen anerkannten Ruf hat. Andererseits war es für mich als kulturell interessierten Menschen aber auch nicht einfach, dieses Angebot abzulehnen. Schweren Herzens habe ich mich dann doch dafür entschieden, das Kulturreferat der Stadt Weiz zu übernehmen.

Wie bekannt, arbeite ich seit sieben Jahren federführend beim Umweltmanagementprojekt „e5-Gemeinde“ mit. Dieses Projekt, wo es darum geht, sich das fünfte „e“ – also die höchste Bewertung – zu holen, werde ich aber noch weiter betreuen und somit in diesem Projekt dem Umweltreferat erhalten bleiben.

Ich möchte mich bei allen, die mich im Laufe dieser 19 Jahre unterstützt oder in Form von Projekten mit mir zusammengearbeitet haben, recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Weizer Umweltberaterin Barbara Kulmer, die als neue Umweltreferentin das Weizer Umweltreferat in Zukunft betreuen wird. Mein Dank gilt aber auch dem Weizer Bauhofleiter Ing. Manfred Leitgeb sowie allen MitarbeiterInnen des Städtischen Bau- und Wirtschaftshofes der Stadt Weiz, die oft unter erschwerten Bedingungen Großartiges leisten.

Mit umweltfreundlichen Grüßen!
Oswin Donnerer

Neue Umweltreferentin

Viele werden mich bestimmt schon kennen, da ich seit 20 Jahren im Umweltbüro der Stadtgemeinde Weiz tätig bin. Auch mir erging es wie StR Donnerer, ich kam von einer Auslandsreise zurück und am Sonntag ereilte mich der Anruf von Bürgermeister Eggenreich, mit der Bitte, ich möge die Belange der Umweltreferentin übernehmen. Schon am nächsten Tag wollte er meine Entscheidung.

Mir ist es nicht leicht gefallen, nach 19 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit mit StR Oswin Donnerer, ihn ins Kulturreferat wechseln zu lassen und selbst seine Agenden zu übernehmen.

Natürlich liegen mir das Umweltressort und alle Umweltbelange sehr am Herzen, daher habe ich mich dafür entschieden, ja zu sagen.

Ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei StR Mag. Oswin Donnerer für die so erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken. Ich hoffe, dass wir zusammen im nächsten Jahr – natürlich mit kräftiger Unterstützung durch das e5-Team – das fünfte „e“ schaffen und damit die erfolgreichste e5-Gemeinde Österreichs werden.

Ich werde in Zusammenarbeit mit dem Umweltbeirat der Stadtgemeinde Weiz versuchen, die erfolgreiche Arbeit, die Weiz zu einer über die Grenzen Österreichs hinaus bekannten Umweltstadt gemacht hat, fortzusetzen und rufe interessierte BürgerInnen aus Weiz auf, im Umweltbeirat mitzuarbeiten und sich so für unsere Umwelt zu engagieren.

Weitere Schwerpunkte meiner Arbeit werden auch im nächsten Jahr wieder Projekte im Energiebereich, zur „Fairen Gemeinde“, Mobilitäts- sowie Abfallprojekte und Projekte zur Grünraumgestaltung sein.

Mit umweltfreundlichen Grüßen!
Barbara Kulmer

Leicht umsetzbare Energiespartipps

Freiheit für die Heizkörper

Heizkörper befreien, Fenster dichten, Raumtemperatur der Raumnutzung anpassen – so schaffen Sie ein angenehmes Wohnraumklima und sparen Heizkosten.

Wenn der Heizkörper hinter dem langen Vorhang oder einer Holzverkleidung versteckt ist, kann sich die Wärme nicht gut im Raum verteilen. Um die Energie besser zu nutzen ist es wichtig, dass die Heizkörper frei sind.

Fenster und Türen abdichten

Kleben Sie Dichtungsbänder in der passenden Stärke in die Ritzen, sodass sich das Fenster gut schließen lässt. Achtung: die Dichtung bei Kastenfenstern nur am Innenflügel anbringen, da sonst die Gefahr besteht, dass die Feuchtigkeit zwischen den Flügeln eingeschlossen wird und der Fensterstock vermodert.

Energie sparen ohne Investition

Die Senkung um 1° bringt eine Einsparung der Heizkosten um bis zu 6 %, d.h. eine Reduktion von 25° C auf 20° C spart schon fast ein Drittel der Heizkosten ein. Senken Sie die Raumtemperatur in der Nacht in nicht benutzten Räumen und tagsüber, wenn alle außer Haus sind.

Lohnende Investition: Thermostatköpfe

Thermostatköpfe an den Heizkörpern sorgen für gleichmäßige Wärme, sie schalten den Heizkörper bei Erreichen der gewünschten Raumtemperatur automatisch aus. In Wohnräumen sind 20 bis 22° für den Körper optimal, in Schlafräumen 16 bis 18° C.

Kurz und kräftig lüften statt lange kippen

Wenn die Fenster weit geöffnet werden, ist innerhalb weniger Minuten der Raum mit frischer Luft erfüllt und die Luft kann durch die warm bleibenden Wände schnell und mit wenig Energieaufwand erwärmt werden. Vermeiden Sie Fenster zu kippen, wenn es kühl ist. Denn die Wände in der Nähe würden stark abkühlen, was sich unangenehm anfühlt und Schimmelbildung hervorrufen kann.

e5-Exkursion 2012



Foto: Peter Haslebner

Besichtigung der Zellstoff Pöls AG

Eine Gruppe von Vertretern aus den e5-Gemeinden besuchte die Zellstoff Pöls AG. Diese verarbeitet jährlich rund 2.000.000 Festmeter Holz zu Zellstoff und Papier. Der Energiebedarf für den Herstellungsprozess kann zur Gänze aus Eigenerzeugung abgedeckt werden. Durch Investitionen in neue Technologien entsteht jedoch nun so viel Überschussenergie, dass neben den rund 50.000 Haushalten, die seit 2011 mit Fernwärme versorgt werden können, ab Dezember 2012 zusätzlich rund 15.000 Haushalte aus der Region Judenburg, Zeltweg und Aichdorf an das Netz angeschlossen werden. Dies bedeutet eine Reduktion des jährlichen CO₂-Ausstoßes um 25.000 Tonnen.

Das Summen droht zu verstummen!



Jeder von uns hat bestimmt in den letzten Wochen die alarmierenden Berichte über das Sterben der Bienen gelesen und welche Auswirkungen das auf die Menschen hat, denn ohne die Bestäubung der Pflanzen durch die Bienen gibt es keine Ernte! Wenn Sie die Möglichkeit haben, schauen Sie sich den Film „More than Honey!“ dazu an. Der Film zeigt in beeindruckenden Bildern, was Bienen für eine gute Entwicklung brauchen. Außerdem habe viele von uns die Möglichkeit, einen Anteil zum Stoppen des Bienensterbens beizutragen. Vermeiden wir monotone Landschaften und blütenarme Gärten, bieten wir den Bienen eine Vielfalt von Blüten, heimischen Sträuchern oder blühenden Kletterpflanzen. Gerade der Herbst ist die beste Zeit, Hecken zu pflanzen: In einer Laubhecke aus heimischen Sträuchern finden Wild- und Honigbienen reichlich Nahrung. Viele Informationen dazu finden sie auf der Homepage der Umweltberatung www.umweltberatung.at.

Umwelttipps

Initiative des Lebensministeriums: „Sag's am Mehrweg“

Zahlreiche Studien belegen: Mehrwegflaschen sind die nachhaltigste Alternative unter den Getränkeverpackungen. Obwohl der Mehrwegflasche alle das beste Umweltzeugnis ausstellen, hat die umweltfreundliche Mehrwegflasche in den vergangenen Jahren an Beliebtheit eingebüßt. Die neue Initiative des Lebensministeriums will diesem Trend entgegenwirken und stellt die smarte Flasche ins Rampenlicht.

Auf www.am-mehrweg.at sind alle ÖsterreicherInnen dazu aufgerufen, kreative Liebes- und Freundschaftsbotschaften zu texten, diese virtuell als Sticker auf Mehrwegflaschen anzubringen und die Flaschenpost abzuschicken. Im Frühjahr 2013 entscheidet ein Online-Voting über die kreativsten und originellsten Botschaften. Mit ein wenig Glück kommt gerade Ihre Botschaft auf die „echte“ Mehrwegflasche im Handel. Auf alle TeilnehmerInnen warten tolle Preise. Weitere Informationen zur Initiative „Sag's am Mehrweg“ finden Sie unter www.am-mehrweg.at

Wussten Sie, dass Glas-Mehrwegflaschen

- im Schnitt 40-mal wiederbefüllt werden?
- 30-mal weniger Abfall produzieren als jene aus Einweg-Glas?
- bei ihrer Erzeugung und Wiederbefüllung weniger Energie und dadurch rund 30-mal weniger Rohstoffe verbrauchen?
- klimaschonender sind?

Weitere Informationen unter www.mehrweg.at

Wohin mit alten Elektrogeräten?

Den ÖsterreicherInnen ist die Sammlung und die umweltgerechte Entsorgung ihrer Abfälle ein großes Anliegen. Auch die richtige Entsorgung von Elektroaltgeräten gehört dazu. Mit einer Sammelmenge von 9,32 kg pro Einwohner haben die ÖsterreicherInnen auch 2011 die Ziele der EU weit übertroffen. Insgesamt wurden im Haushaltsbereich rund 75.000 t Elektroaltgeräte und rund 1.700 t Altbatterien gesammelt.

Um die KonsumentInnen bei der richtigen Entsorgung von alten Elektrogeräten und Batterien zu unterstützen, wurde von der Elektroaltgeräte-Koordinierungsstelle Austria GmbH (EAK) eine neue Webseite eingerichtet. Unter www.elektro-ade.at werden die gesetzeskonformen und umweltschonenden Entsorgungsmöglichkeiten für einzelne Geräte erklärt.

Der „Sammelstellenfinder“ zeigt den Weg zur nächstgelegenen kommunalen Sammelstelle.

Glühbirnen

Seit September ist die gute alte Glühbirne vom Markt verschwunden. Wer effiziente Lampen als Ersatz sucht, ist mit Energie- und LED-Lampen gut beraten, vor allem das Angebot der LED-Lampen entwickelt sich laufend weiter. Neben sehr guten, effizienten Produkten werden jedoch auch qualitativ unzureichende Artikel im Handel angeboten. Es lohnt sich daher der Blick auf www.topprodukte.at, Listen LED-Lampen und LED-Spots.

Eine oft gestellte Frage betrifft die Entsorgung von Energiesparlampen. Diese gehören auf keinen Fall in den Restmüll sondern müssen bei den Alt- und Problemstoffsammelstellen der Gemeinden abgegeben werden. Im Falle eines Neukaufs muss der Händler die alten Lampen zurück nehmen.

Zerbricht eine Energiesparlampe, dann kehren Sie bitte die Scherben zusammen und geben sie in einen verschließbaren Behälter (z.B.: Dose, Plastiksackerl). Verwenden Sie nicht den Staubsauger und berühren Sie die Scherben nicht mit bloßen Händen. Den Raum gut lüften! Zerbrochene Energiesparlampen gehören zur Problemstoffsammelstelle.

Energiejagd 2012/2013



Gehen auch Sie auf die Jagd!

Wir möchten alle WeizerInnen noch einmal aufrufen, sich an der Energiejagd zu beteiligen. Die Erfahrungen aus dem letzten Jahr haben gezeigt, dass jeder Haushalt nur durch Verhaltensänderung innerhalb von vier Monaten 9 % Energie einsparen kann.

Die **Auftaktveranstaltung zur Energiejagd** findet am **29. November 2012** um 18 Uhr im Rathaus der Stadtgemeinde Weiz, Stadtsaal statt. Die eigentliche Wettperiode dauert dann vom 1.12.2012 bis zum 31. März 2013. Wir hoffen auf zahlreiche interessierte „Energiejäger“.

Anmeldungen: DI Gerd Holzer, Tel. 03172/2319-401
Email: gerd.holzer@weiz.at

Schon gesehen?



PET-Flaschen, Kunststoffverpackungen, Karton – jede Menge Fehlwürfe in dieser Restmülltonne!

Bei so manchen Sammelstellen von Mehrparteienhäusern im Weizer Stadtgebiet prangen seit kurzem die sogenannten „Müllsmilies“. Da das Trennverhalten in den Siedlungen und Wohnhausanlagen leider u.a. teilweise durch Unwissenheit und die vorherrschende Anonymität häufig zu wünschen übrig lässt, hat der Abfallwirtschaftsverband (AWV) Weiz dieses Projekt ins Leben gerufen.

Der „Müllsmilie“ ist ein Bewertungssystem für die Abfalltrennqualität von Altpapier-, Restmüll- oder den Gelben Tonnen. Je nach guter oder weniger guter Trennqualität erhält die betreffende Mülltonne einen Smilie mit grüner, gelber oder roter Karte.

Grüne Karte: perfekt!

Für Behälter, die keine Fehlwürfe aufweisen.

Gelbe Karte: gut, aber verbesserungswürdig!

Für Behälter, die je nach Befüllungsgrad 2 – 3 Fehlwürfe aufweisen.

Rote Karte: nicht genügend!

Für Behälter, die grobe Fehlwürfe aufweisen.

Die Müllsmilies machen die Bewohner auf die Fehlwürfe aufmerksam, zeigen den Weg in die richtige Tonne und geben außerdem noch weitere Infos und Tipps.

Trennen wir alle unsere Abfälle ordnungsgemäß und halten die Sammelstellen sauber, damit von allen Behältern der „Müllsmilie“ mit der grünen Karte herunterlachen kann!

ATN-Projekttreffen in Norderstedt



Foto: Gütl

Das letzte Arbeitstreffen der am URBACT-Projekt „Active Travel Network“ beteiligten Partner vor der großen Abschlusskonferenz in Weiz fand von 24. – 27. September in Norderstedt, der mit ca. 75.000 EinwohnerInnen fünftgrößten Stadt des deutschen Bundeslandes Schleswig-Holstein, statt.

Im Mittelpunkt des Treffens standen Präsentationen und Diskussionen über die einzelnen „Lokalen Aktionspläne“ der beteiligten Projektpartner bzw. über die Möglichkeiten von deren Umsetzung zur Förderung des Radfahrens und Zu-Fuß-Gehens unter Berücksichtigung der jeweiligen lokalen Besonderheiten.

Auch norddeutscher Nieselregen konnte die TeilnehmerInnen nicht davon abhalten, vor Ort mit Fahrrädern die einzelnen thematischen Radwege durch und rund um Norderstedt zu erkunden und als Beispiel für eventuelle eigene Themenwege zu nehmen. Bei einer geführten Radtour durch Hamburg-Wilhelmsburg konnte man sich abschließend von der infrastrukturellen Entwicklung eines sozial eher benachteiligten Stadtteils von Hamburg ein Bild machen.

Die Stadt Norderstedt entstand erst 1970 durch den Zusammenschluss von vier vorher eigenständigen Gemeinden und die Errichtung eines neuen Stadtzentrums in Norderstedt-Mitte. Die Stadt gehört zur Großregion Hamburg und verfügt mittels U-Bahn über eine gute Verkehrsanbindung an die Millionenstadt. Durch die Beteiligung am „Active Travel Network“-Projekt wird nun versucht, den noch sehr hohen Anteil der Autos am Gesamtverkehrsaufkommen zu verringern.

Gütl

Weihnachtliche Wohlfühltag mit Young Living

16. – 18. November 2012
Bioinsel Rosenberger



16. November | 18 - 21 Uhr

17. November | 13 - 18 Uhr

18. November | 13 - 18 Uhr

Ort:
Bioinsel Rosenberger Weiz

Veranstalterin:
Gabriele Brandstetter

Kontakt: Friseur Gabi | 0664 / 52 41 703 | www.younglivingoele.at

Programm:

- Lebensphasen erkennen und erfassen (Elisabeth Zink), Sa. 13 Uhr
- Klagschalen (Rosalia Janser)
- Verdauung und Lymphsystem (Harald Wally), So. 13 Uhr
- Jafra Cosmetics (Anna Rath)
- Youngliving, Öle und Füße (René Leitner)
- Duft und Kunst Kerzen (Annemarie Fiedler)
- Hormone (Rudolf Pieknik)

Naschereien, Innovatives Wohnen, Geschenkideen, Tierberatungen

Info: Tel. 0664/5241 703
www.younglivingoele.at

Weiz im Internet:
www.weiz.at



Barbara Bürg

Referentin für Soziales
SPÖ

Freiwillig Füreinander



*In den kommenden Monaten soll die Freiwilligenarbeit in Weiz noch stärker in den Mittelpunkt gerückt werden. War es im Vorjahr das große Fest „Weiz sagt Danke!“ so soll es nun noch einen Schritt weiter gehen. Im Rahmen des kürzlich gestarteten Mehrgenerationenprojektes **„miteinander leben - voneinander lernen“** ist auch der Aufbau einer „Freiwilligenbörse“ geplant.*

„Diese Initiative soll nicht als Konkurrenz zu bereits bestehenden freiwilligen Diensten und ehrenamtlichen Tätigkeiten verstanden werden - im Gegenteil. Unser vorrangiges Anliegen ist es, bereits Bestehendes zu unterstützen und zu fördern“, so Projektleiter Gerhard Ziegler. In diesem Sinne wird es in den nächsten Monaten eine Erhebung geben, um abzuklären, wo und in welcher Form derartige Dienste und Angebote bereits existieren. Es wird mit den Organisationen und Vereinen Kontakt aufgenommen und nachgefragt, in welcher Weise die Freiwilligenbörse Weiz für sie hilfreich und unterstützend sein könnte. Im Zuge dieser Gespräche kann sich auch herauskristalisieren, welche zusätzlichen Maßnahmen noch sinnvoll wären. Grundsätzlich soll es gelingen, die Nachfrage (von Organisationen und Vereinen) und das Interesse und die Bereitschaft von interessierten Menschen und Einzelpersonen noch besser zueinander zu bringen. Der Austausch mit anderen ähnlichen Einrichtungen in der Steiermark, spezielle Veranstaltungen und gezielte Werbeaktionen könnten dann weitere begleitende Maßnahmen sein.

Die Förderung der freiwilligen Arbeit kann jedoch in keinster Weise ein Ersatz für höchst anspruchsvolle, qualitativ hochwertige, wichtige Dienstleistungen sein, sie kann jedoch eine hilfreiche Ergänzung und Unterstützung darstellen und für Menschen eine Chance sein, sich sinnvoll für die Gemeinschaft in der Region einzubringen.

Der Start zum Mehr- generationenprojekt ist erfolgt



Foto: Wild

Die Projektverantwortlichen von „miteinander leben - voneinander lernen“ mit der Referentin Dr. Rosemarie Kurz.

Nach einer Pressekonferenz mit LR Mag. Elisabeth Grossmann und der „Genesungsmesse“, als sehr gelungene künstlerisch-musikalische Startveranstaltung, gab es nun für das Mehrgenerationenprojekt „**miteinander leben - voneinander lernen**“ auch die inhaltliche Auftaktveranstaltung.

Nach einer kurzen Einbegleitung und den besten Wünschen für den weiteren Projektverlauf von Bürgermeister Erwin Eggenreich hielt Dr. Rosemarie Kurz das Hauptreferat. In ihren Ausführungen ging die Leiterin des Generationenreferates der ÖH an der Uni Graz vor allem auf die Generationenvielfalt und die Familienbeziehungen im Wandel der Zeit ein. In einer schwungvollen und humorvollen Art gab sie viele Denkanstöße und hob besonders die Chancen hervor, die ein gutes Miteinander hervorbringen können. In einer übersichtlichen Präsentation zeigte anschließend Projektleiter Gerhard Ziegler die Zielsetzungen und die nächsten Vorhaben von „miteinander leben - voneinander lernen“ auf. Der Bogen spannt sich hier von einer großen Befragung für den „SeniorInnen-Wohlfühlplan“ bis hin zu einer „Freiwilligenbörse“ für die Region Weiz. Von Willi Heuegger, Peter Breitenberger und Dr. Klaus Feichtinger wurden danach drei unterschiedliche Arbeitsgruppen vorgestellt und auch bereits konkrete Einladungen zu den ersten Treffen ausgesprochen.

Termine:

„Der SeniorInnen-Wohlfühlplan“

mit Mag. Monika Schwarhofer-Vidrich
Erstes Treffen zur Abklärung der Befragung am **Di., 9.10.2012** um 15.30 Uhr in der Stadtgemeinde, (Anmeldung: office@gerhard-ziegler.at)

AG „Zukunft Wohnen“ mit Dr. Klaus Feichtinger

Erstes Treffen für alle Interessierten: **Di., 20.11.2012** um 18 Uhr in der Stadtgemeinde, (Anmeldung: k.feichtinger@sg-elin.at)

AG „Generationsübergreifendes Denken und Handeln“

mit Willi Heuegger

Erstes Treffen für alle Interessierten: **Do., 22.11.2012** um 18 Uhr im Welt-Laden, (Anmeldung: w.heuegger@aon.at)

AG „Sozial-kulturelle Begegnungsstätte“

mit Peter Breitenberger

Erstes Treffen für alle Interessierten: **Sa., 24.11.2012** von 8 bis 14 Uhr in der Lebenshilfe Weiz, (Anmeldung: peter.breitenberger@lebenshilfe-weiz.at)

„Die Freiwilligen-Börse“ und „Generations-übergreifendes Begegnungszentrum“

Exkursionstermin nach Kapfenberg am Mo., 21.1.2013 um 15 Uhr ab Weiz,

(Anmeldung bis spät. 14.1.2013: office@gerhard-ziegler.at)

Spendenübergabe der Kinder- freunde Weiz an die Volkshilfe



Das Team des Seniorenzentrums Weiz bedankt sich sehr herzlich bei den Kinderfreunden Weiz und deren Obmann Adolf Förster für die großzügige Spende eines Spezialprojektors. „*Leider haben immer mehr Bewohner unseres Seniorenzentrums nicht mehr die Möglichkeit eines Spazierganges – ob selbstständig oder mit dem Rollstuhl – in der Natur. Durch diesen Projektor ist es nun möglich, die Natur sozusagen ins Zimmer zu holen*“, erklärt Pflegedienstleiterin Ingrid Gruber. Motive wie Wolken, Wasser, Feuer, Schnee oder einfache Lichtpunkte werden an die Wand oder Decke projiziert. Durch diese Projektion kann eine hohe Aufmerksamkeit bei bettlägerigen Bewohnern erzielt werden, die durch spezielle Effekte noch eine zusätzliche Dimension erhält. Dadurch wird nämlich das Auge geschult und der Bewohner schaut nicht ständig auf eine kahle Decke oder Wand.

Stricken für einen guten Zweck



Foto: Wild

Durch den großen Erfolg der Strickaktionen der vergangenen Jahre, wurde das Socken-Strickprojekt auch heuer fortgesetzt.

Anfang Oktober fand im Café Weberhaus ein Treffen der Strickerinnen der Volkshilfe Ortsgruppe Weiz statt, die im Gepäck bereits ihre gestrickte Handarbeit hatten. Socken und andere Strickprodukte werden an den ersten drei Adventsamstagen am Christkindlmarkt am Stand der Volkshilfe verkauft. Es gibt auch Glühwein, erstmalig vom Volkshilfeheim Weiz zubereitet, aber auch Tee. Der Reinerlös kommt Familien, Kindern und Jugendlichen in Weiz zugute. Vor allem Krankheit, Scheidung oder plötzlicher Arbeitsverlust können die Ursache für eine überraschende Notlage sein. Nur auf Grund der fleißigen und ehrenamtlichen Arbeit der Strickerinnen ist es daher möglich, rasch und unbürokratisch Hilfe zu leisten. Aber auch Organisationsarbeiten und die Mithilfe beim Sommermarkt stehen auf dem Programm der „Heinzelfrauen“!

Wenn Sie Interesse haben, selber zu stricken bzw. Wolle oder Wollreste zu spenden, melden Sie sich bitte bei Karin Raminger unter der Telefonnummer 03172/2319-602 oder direkt in der Bücherei Weberhaus am Südtirolerplatz.

Senioren unterwegs!



Eine herbstliche Ausfahrt unternahmen die Seniorinnen und Senioren des Bezirkspensionistenheimes Weiz. Auf Einladung des Lions Clubs Weiz führte die Reise entlang der Apfelstraße auf den schönsten

Aussichtsberg der Oststeiermark, den Kulm. Schwer mit Eindrücken beladen erreichte die Reisegruppe schließlich den Stubenbergsee, wo auf Einladung des Stubenberger Bürgermeisters Franz Hofer mit dem Schiff eine „Kreuzfahrt“ unternommen wurde. Reisen macht bekanntlich hungrig und so hatte man Gott sei Dank nicht besonders weit bis zum Buschenschank Posch in Hollerberg, wo schon eine herzhaft Jause wartete. Zufrieden, müde und aufgeregt zugleich erreichte der Bus schließlich am Abend wieder das Heim in Weiz. Ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden!



Josef Kornberger

Vorsitzender des
Seniorenbeirates

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Eure Meinung ist uns von großer Bedeutung!

Im Rahmen des Mehrgenerationenprojektes „miteinander leben – voneinander lernen“ ist auch eine große Befragung der älteren Generation geplant. Ziel der Befragung ist die Entwicklung eines umfassenden „Wohlfühlplans für Weiz“, sozusagen eine Anleitung, wie man Weiz noch ein Stück lebenswerter gestalten kann und welche Voraussetzungen notwendig sind, um hier gut und gern älter werden zu können. Im Unterschied zum Jugendzukunftplan soll nun bei dieser Befragung der Mehrgenerationen-Aspekt stärker beachtet werden. Das heißt, ältere Menschen sollen ganz bewusst auch von jüngeren Menschen befragt werden, was das Miteinander und voneinander Lernen fördern und anregen soll. Die Befragung, die auch vom Seniorenbeirat der Stadt Weiz unterstützt wird, konzentriert sich vor allem auf „das Miteinander der Generationen“, auf den Bereich „Wohnen“, auf die „Infrastruktur und soziale Integration“ sowie auf das Thema „Freiwilliges Engagement“ und „Versorgung mit sozialen Diensten“.

Schulen, Vereine und Organisationen sind eingeladen, bei der Durchführung der Befragung mitzuarbeiten und standardisierte Interviews unter Anleitung zu führen. Interessierte können sich schon vorab mit dem Leiter des Mehrgenerationenprojektes Gerhard Ziegler (Tel. 0664/1040 029) bzw. mit Mag. Monika Schwarhofer-Vidrich (Tel. 0676/7738 154) in Verbindung setzen. Als ein Vertreter der älteren Generationen ersuche ich die SeniorInnen in und um Weiz, die von Dezember 2012 bis Jänner 2013 befragt werden, auch daran teilzunehmen. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit, Ihre Wünsche und Anliegen einzubringen und somit an der Gestaltung eines zukunftsweisenden „Wohlfühlplans“ für Weiz mitzuwirken.

Sprechtag Seniorenbeirat Weiz:

Mo. 5.11. und 2.12. von 9 – 10 Uhr

Ort: Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock

Kunst im Garten



Margit Neuhold arbeitet seit 15 Jahren als Tagesmutter in Niederschalla. Sie ist nicht nur in ihrer Freizeit künstlerisch aktiv, sondern lebt ihre Kreativität auch gemeinsam mit ihren Tageskindern aus. Sie basteln regelmäßig

im Jahreskreis, aber auch spezielle Projekte setzen sie immer wieder um.

Margit Neuhold lud nun in ihren Garten ein und präsentierte dort ihre Öl- und Acrylbilder. Aber auch die Kinder stellten ihre Kunstwerke aus, an denen sie in den letzten Monaten emsig gearbeitet hatten. Es entstanden Figuren aus Baumstämmen, Gemälde in Acryltechnik, Figuren aus Gips und Dekorationen für den Garten. Das wohl eindrucksvollste Werk zog die Blicke aller Besucher auf sich – ein zwei Meter langer Saurier aus Pappmaché. Uschi Strahlhofer-Posch, Leiterin der Regionalstelle Weiz der Tagesmütter Steiermark, eröffnete die Ausstellung und begrüßte Kinder, Eltern und Gäste der Familie. „Ich freue mich mit den Kindern über die vielen Besucher. Wir haben in den letzten Wochen alle angestrengt an unseren Werken gearbeitet und viel Zeit in die gemeinsamen Vorbereitungen investiert. Der gelungene Tag bei diesem herrlichen Wetter ist für uns die schönste Belohnung“, schwärmt Margit Neuhold.

15 Jahre Villa Kunterbunt



Foto: Studio Fotogen

Betreuerinnen, Kinder und Ehrengäste freuen sich gemeinsam über 15 erfolgreiche, kunterbunte Villa-Jahre.

Mit einer von den Kindern selbst bemalten „Blumenstraße“, einer kunterbunten Festschrift und einem lustigen Zusammensein wurde kürzlich das 15-jährige Bestehen der Kinderbetreuungseinrichtung Villa Kunterbunt in Weiz gefeiert. Als besondere Gäste gratulierten auch die zuständige Landesrätin Elisabeth Grossmann und Bürgermeister Erwin Eggenreich dem ganzen Villa-Team und bedankten sich für das große Engagement. Die Villa Kunterbunt, die neben einem Ganztags-Kindergarten auch eine Kinderkrippe mit Nachmittagsbetreuung anbietet, zeichnete sich über die Jahre nicht nur durch eine sehr familiäre Betreuung, sondern auch durch ein sehr flexibles, ganzjähriges Betreuungsangebot aus.

Boysday 2012

Der Aktionstag für junge Männer „boysday“ findet am 8. November 2012 von 8 bis 12 Uhr auch im Jugendhaus AREA52 Weiz statt.

AKTIONSTAG FÜR JUNGE MÄNNER

boysday

AM 8. NOVEMBER

IN GANZ ÖSTERREICH

INFORMATIONEN ZUM BOYS' DAY 2012

FINDEST DU AUF: www.boysday.at

Männerpolitische Grundsatzabteilung im Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

HEBAMMER KRANKENBRUDER TAGESVATER KINDERGARTENONKEL

EKiZ

November 2012

Öffnungszeiten: Mo. – Do.: 8 – 11, Do.: 14 – 17 Uhr
Anmeldungen bitte im EKiz-Büro unter
Tel. 03172/44 606 oder 0664/9440 142 sowie
per E-Mail: ekiz.weiz@aon.at / www.ekiz-weiz.at

Für Schwangere

- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/ Moxibutation**
- nach Vereinbarung: **Geburtsfilm „birth-move-ment“**
- nach Vereinbarung: **Lomi Lomi Nui – Eine besondere Wohlfühlseinheit für die werdende Mutter und ihr Kind**
- Mi. 7.11., 16 – 18.30 Uhr: **Geburtsvorbereitung**; 4 EH
- Mi. 7.11. u. 21.11., 9 – 10.30 Uhr: **Information zum Thema Stillen**
- Do. 22.11., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik**; 5 EH

Rund ums Baby

- Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do., 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih/ Beratung:** jederzeit nach telefonischer Vereinbarung und während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause**
- Mi. 14.11. u. 28.11., 9 – 10.30 Uhr: Babygruppe für Kinder bis 1,5 Jahren
- Sa. 17.11., 9 – 11.30 Uhr: **Beikost-Kochkurs** mit Baby
- Sa. 17.11., 8.30 – 10.30 Uhr: **Vater-Kind-Frühstück**
- Fr. 23.11., 9 – 10.30 Uhr: **Babymassage**; 2 EH
- Sa. 24.11., 9 – 11.30 Uhr: **Still- und Babypflege-workshop**

Für Kinder

- jeden Di. u. Do. 9 – 10.30 Uhr **Stöpseltreffen** für Kinder von 1 – 3 Jahren
- Sa. 1.12., 9.30 – 11.30 Uhr: **Zwillings- und Drillingstreffen**

Vorträge/Weiterbildung/Flohmarkt

- Do. 8.11., 19 Uhr: Vortrag **„Der tägliche K(r)ampf mit Fernsehen, Handy und Computer“**
- Do. 22.11., 19 Uhr: **Bewegung formt die Zähne**
- Di. 27.11., 19 – 21 Uhr: **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern**, 2 EH, mit Mitarbeitern des Roten Kreuzes



Bernd Heinrich
 Referent für Bildung
 und Jugend

SPÖ

Jugendgemeinderat „Neu“ startet durch

Der neue Weizer Jugendgemeinderat – der mittlerweile siebte – ist gewählt. Ich möchte all jenen Jugendlichen aus Weiz und Umgebung meinen Dank aussprechen, die sich bereit erklärt haben, für den Jugendgemeinderat zu kandidieren und gratuliere den neugewählten JugendgemeinderätInnen ganz herzlich! Die konstituierende Sitzung wird am 22. November 2012 um 18.30 Uhr im Stadtsaal im Weizer Rathaus stattfinden. Ich freue mich, zusammen mit euch an der Umsetzung zahlreicher Ideen zu arbeiten. Ein besonderer Dank für die Unterstützung bei der Abwicklung der Informationsveranstaltungen geht an die LehrerInnen und DirektorInnen der Weizer Schulen sowie an das Team im Jugendhaus AREA 52 unter der Leitung von Mag. Brigitte Koschier, die seitens der Stadtgemeinde wie schon bisher die Arbeit des Jugendgemeinderates koordinieren und begleiten wird.

10 Jahre Fest der Pfosten – 23./24. November 2012

Eine der erfolgreichsten Jugendkulturveranstaltungen in Weiz, das „Fest der Pfosten“, geht in die zehnte Runde. Angelegt als Veranstaltung von Jugendlichen für Jugendliche, haben sich die beiden Initiatoren Emanuel Koschier und Patrick Hollegger in Zusammenarbeit mit Wolfgang Stanzenberger (Jugendhaus AREA52) auch dieses Jahr wieder ein hochkarätiges Line-Up einfallen lassen. Das erste Fest der Pfosten fand im Jahr 2003 noch im Jugendhaus statt – aufgrund des großen Erfolges und der hohen Besucherzahlen „musste“ das Festival schon bald ins Volxhaus verlegt werden. Das zweitägige „Fest der Pfosten“ wird, wie in alten Zeiten, am ersten Tag ein Mischung aus Reggae und Ska-Bands („Guadalajara“, „Millions of Dreads“, „The Uptown Monotones“, „Offbeat Mafia“, „Soundsofa“, „Exploding Sky“) und am zweiten Tag etwas „kräftigere“ Kost („Kontrast“, „Outrage“, „Bloodsucking Zombies from Outer Space“, „Supercruel“) bieten. Um das heurige Jubiläum entsprechend zu feiern, wird es am 17. November eine „Warm Up Party“ geben – mit freiem Eintritt für die ersten 50 Besucher!

FESTDERPFOSTEN - FESTIVAL

GUADALAJARA

KONTRUST

Millions Of Dreads
Bloodsucking Zombies
From outer Space

The Uptown Monotones

Outrage **Offbeat Mafia**
Supercruel **Soundsofa**
 XPloding Sky

23./24. NOV. 2012

Volxhaus Weiz **www.festderpfosten.weiz.at**

SOUNDPORTAL **Das Land Steiermark** **SPARK7** **facebook**

Selbstverteidigungstraining für Mädchen



Ziel des Trainings ist es, im Ernstfall rasch und effektiv (zum eigenen Schutz) handeln zu können. Die Selbstverteidigungstechniken basieren dabei auf den instinktiven Reflexen des menschlichen Körpers, daher sind auch keinerlei Vorkenntnisse nötig.

Trainiert werden ausschließlich einfache und rasch erlernbare Techniken, die dann auch in einer Konfliktsituation schnell abrufbar sind.

Termin: Sa., 10.11.2012, 16 Uhr

Ort: Jugendhaus AREA 52 Weiz, Franz-Pichler-Straße 17

Wir bitten um eine kurze Anmeldung. Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Bitte bequeme Kleidung anziehen!

Anmeldung und Information im Jugendhaus, telefonisch oder per Mail.

Wolfgang: 0664/60 931 852

Kerstin: 0664/60 931 851

kerstin.koechl@area52.weiz.at.

NACHHILFE in allen Fächern
und für alle
Schulstufen

9,00€*
pro Unterrichtsstunde (ab 120min)

95%
Erfolgsquote

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

WEIZ, Birkfelder Str 8
031 72/38 400
www.schuelerhilfe.at/weiz

Anzeige

Konstituierende Sitzung des Jugendgemeinderates

Donnerstag, 22.11.2012, 18.30 Uhr
Rathaus/Stadtsaal

Magna Scholarship for Excellence

Auch in diesem Jahr überreichte Frank Stronach persönlich die Auszeichnungen und Preise.



Foto: Wild
Frank Stronach mit den Erstplatzierten im Bereich Höhere Abteilungen

Bereits zum fünfzehnten Mal wurden nun die besten Projekte und Diplomarbeiten der Fachschulen und Höheren Abteilungen der HTBLA Weiz ausgezeichnet. Die Gesamtdotationshöhe belief sich auf € 40.000,-. Alle prämierten Arbeiten erhielten gestaffelt nach ihrer Platzierung ein Preisgeld.

In diesem Jahr hatte im Bereich der Fachschulen, das Projekt „Kombigriller“ von Kevin Tromaier und Florian Wiesenhofer (Betreuer Dipl. Päd. Erwin Rainer) die Nase vorne. Den ersten Platz bei den Höheren Abteilungen belegten Dominik Krenn und Patrick Steinbauer (Betreuer DI Dr. Erhard Lamprecht und Ing. Helmut Quinz) für ihre Arbeit „Automatisierung des Wasserradsystems“ auf der Teichalm.

In seiner anschließenden Festrede erhöhte Frank Stronach spontan das Preisgeld auf € 50.000,-, die er auch fix für die nächsten fünf Jahre zusagte und gab den SchülerInnen eine Empfehlung mit auf ihren weiteren Lebensweg: „Einfach das machen, was ihr gerne macht!“ Bürgermeister Erwin Eggenreich bedankte sich in Namen der Stadtgemeinde Weiz für die langjährige „Forschungsunterstützung“ seitens Frank Stronach. „Denn nur wenn in die Forschung investiert wird, können wir auch weiterhin an der Spitze bleiben“, so das Weizer Stadtoberhaupt. Die musikalische Umrahmung der Festveranstaltung wurde von der Schulband des Bundesschulzentrums vorgenommen.

Wild

Wir gratulieren...

Zwei Schülern der Musikschule Weiz – Paul Hartinger und Markus Kulmer – ist das gelungen, wovon viele träumen: das Studium ihres Instruments, das sie so erfolgreich in der E-Bass Klasse bei ML Georg Ludvik begonnen haben, können sie nun am Johann-Joseph-Fux Konservatorium Graz nach erfolgreicher Aufnahmeprüfung im Studiengang Populärmusik fortsetzen. Paul und Markus sind dem Weizer Konzertpublikum durch zahlreiche öffentliche Auftritte ihrer eigenen Bands und durch ihr Mitwirken bei den verschiedensten Projekten wie „Bass und Bässer“, „Vocal Jazz Night“ und „Jugend-BigBand“ bestens bekannt.

Beide haben ihr Bassstudium bei Prof. Christian Seiner im Oktober begonnen und besuchen trotzdem auch weiter-



hin ihren Unterricht an der Musikschule Weiz. Wir gratulieren und wünschen viel Erfolg für diese intensive Zeit!

FEST DER PFOSTEN WARM UP PARTY

LIVE @ VOLXHAUS WEIZ (FOYER)

SINETRY

DJ LINE BY PACEMAKERS AND U-MAX

PRESENTED BY:

17.11.2012 18 UHR

HTTP://FACEBOOK.COM/PACEMAKERS

DAS FDP TEAM, DAS JUGENDNETZWERK AREAS2
+ DER VEREIN PACEMAKERS SAY THANKS TO:

Das Land Steiermark

TICKETS @ SPARK7, @ VEREIN PACEMAKERS2, SPARK7 4, VUK 5, AK 7

ATTENTION: BEI VORLAGE EINES FDP 1 ODER 2 TAGESTICKETS IST DER EINTRITT ZUR WARM UP PARTY KOSTENLOS!



1. Vzbgm. Ingo Reisinger

Referent für Sport und Freizeit

SPÖ

ATUS Weiz Sektion Eishockey

Eishockey ist nicht nur ein Mannschaftssport, wo man versucht, 60 Minuten lang so viele Tore als möglich zu erzielen. Eishockey bedeutet Leidenschaft, Flexibilität und eine Kombination aus Kraft, Ausdauer und Spielwitz sowie vor allem Teamgeist.

Die Sektion Eishockey ermöglicht Personen jeder Altersklasse sportlich aktiv zu werden und wächst konstant durch neue Mitglieder.

Einer spannenden Saison steht nichts mehr im Wege! Vertreter aus der Steiermark (Bulls Weiz, Kapfenberg, Zeltweg), Kärnten (Tarco Wölfe Klagenfurt), Salzburg (Salzburg Oilers) und Tirol (Kitzbühel, Kufstein) duellieren sich in der Saison 2012/13 in der neu gegründeten NAHL (Nationale Amateur Hockey Liga).

In der Landesliga stellt die Sektion drei Mannschaften (Bulls II, Redbacks und EC Weiz) und der Nachwuchs spielt in der österreichischen Bundesliga sowie in den steirischen Meisterschaften. Die Jüngsten lernen bei „Learn to Play-Turnieren“ (ohne Wertung) den schnellsten Mannschaftssport kennen.

Im Jänner 2013 wird von den Eltern der Eishockey-Kinder und den Funktionären der Bulls Weiz das größte Österreichisches U8 Eishockey-Turnier, Jahrgang 2005 und jünger, organisiert. Weiters findet das österreichische Bundesliga Finalturnier der zehn besten U12-Mannschaften vom 14. bis 17.3.2013 in Weiz statt.

**Sprechstunden des 1. Vizebürgermeisters
Ingo Reisinger (SPÖ)**

**Mi. 7.11. und 5.12., 15.30 – 17 Uhr
Rathaus, Besprechungsraum, 2. Stock**

Sensationelle Erfolge bei Akrobatik WM!

Der RRC Formation 88 aus St. Ruprecht an der Raab konnte sich bei der Weltmeisterschaft in Rock'n'Roll Akrobatik für Schüler und Junioren und beim Worldcup für die B-Klasse in Graz über fantastische Leistungen und Platzierungen freuen!

Der fast zur Gänze gefüllte historische Stefaniensaal bot am 29.9. einen sehr ungewöhnlichen Rahmen für einen unglaublich spritzigen, abwechslungsreichen und spektakulären Rock'n'Roll Event, veranstaltet vom RRC Formation 88 aus St. Ruprecht an der Raab. Während die 46 Schüler- und die 47 Juniorenpaare durch sensationelle tänzerische Leistungen brillierten, zeigten die 36 Paare der B-Klasse abwechslungsreiche und von einer unglaublichen Vielfalt an Kombinationsmöglichkeiten geprägte Akrobatik in schwindelnden Höhen unterstützt von moderner Rock'n'Roll Musik.

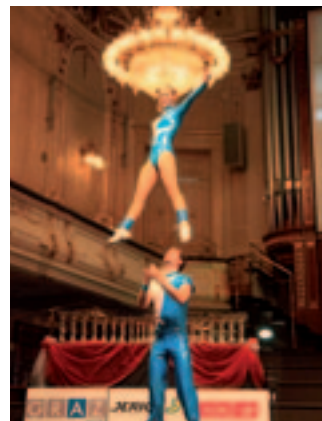
In der Schülerklasse wurden unglaublich schnelle und hohe „Kicks“ gezeigt und die Paare begeisterten das Publikum mit sehr viel Charme und Ausdruckskraft. Die Juniorenklasse war gespickt mit hervorragenden tänzerischen und tollen akrobatischen Einlagen. Verena Lampeter und David Reicher vom RCC Formation 88 konnten mit einer grandiosen Leistung den sensationellen 10. Rang ertanzen.

Christina Lampeter und Mathias Rosenberger sowie Verena Gschanes und Oliver Kern vertraten den Veranstalterclub mit einer hervorragenden Leistung in den Bereichen Fußtechnik und Akrobatik; Christina und Mathias belegten am Schluss sogar den hervorragenden 12. Platz.

Der RRC Formation 88 kann mit Stolz auf die WM für Schüler und Junioren sowie den Worldcup der Klasse B zurückblicken, es war ein toller Event für Tänzerinnen und Tänzer, Trainer und das Publikum.



Verena Lampeter und
David Reicher



Christina Lampeter und
Mathias Rosenberger

Ein Oldie auf Touren und noch kein Ende in Sicht



Mit dem Turnier in Stinatz (ÖTV-Kat. V) beendete Andreas Kopp auch heuer erneut eine sehr erfolgreiche Freilufttennissaison. War er nach der Sommersaison 2011 noch fest davon überzeugt, mit Position 70 in der österreichischen Rangliste den Zenit seiner Tenniskarriere erreicht zu haben, so konnte er sich heuer dank intensiver Vorbereitung doch noch weiter steigern. Trotz seiner 33 Lenze verwies Kopp einige junge aufstrebende Spieler in ihre Schranken und rangiert momentan auf Position 55.

„Es kommt mittlerweile schon öfters vor, dass ich der Vater meiner Gegner sein könnte“, erzählte Andy schmunzelnd. In der steirischen Rangliste scheint der Weizer seit Jahren unter den Top 10 auf.

Zu Beginn der Frühjahrs-/Sommersaison Mitte April war Kopp noch etwas verunsichert, hatte er doch nach Jahren seine Schlägerfirma gewechselt. Als Turnierhighlight erreichte Kopp beim ITF-Turnier in Pörtschach das Qualifikationsfinale (3. Runde), musste sich dort jedoch Mario Haider-Maurer geschlagen geben; beim ÖTV-Kat. V-Turnier beim Grazer Partclub zog Kopp ins Finale ein, beim ÖTV-Kat. VI-Turnier in Stattegg erreichte er das Semifinale.

Natürlich hat er nach so einer langen Saison da und dort einige Wehwehchen aber von schlimmeren Verletzungen blieb er bislang seine gesamte Tenniskarriere über verschont.

Die Vorbereitung für die Sommersaison 2013 hat für Andy bereits Anfang Oktober begonnen. Um auch im nächsten Jahr noch einige Siege auf nationaler und internationaler Ebene feiern zu können, absolviert er regelmäßige Tennis-, Lauf- und Krafttrainingseinheiten. Auch spielt er einige ÖTV-Turniere und die Wintermeisterschaft mit den ASKÖ-Weiz-Herren.

Solange der Spaß am Tennis noch so groß ist und der Körper die ganzen Strapazen so gut wegstecken kann, denkt Andreas Kopp noch über kein Karriereende auf der ÖTV-Tour nach.

Vereinsmeisterschaften des ASKÖ Tennis STA Weiz



Die Vereinsmeisterschaft ist neben der Mannschaftsmeisterschaft im Frühjahr der sportliche Höhepunkt eines Vereins. Unter zahlreicher Beteiligung wurde die Vereinsmeisterschaft 2012 des ASKÖ TV STA Weiz bei herrlichen Wetterbedingungen ausgetragen und in acht Bewerbungen um den Titel des Vereinsmeisters hart gekämpft.

Nach anstrengenden drei Wochen und spannenden Spielen holten sich Andy Kopp (Herren), Angela Zenz (Damen), Lena Derler (Jugend), Herbert Pfeifer (Senioren), Walter Neuhold/Miro Prelog (Herrendoppel), Petra Purkarthofer/Ingrid Lechner (Damendoppel), Walter Neuhold/Anna Derler (Mixed) sowie Mario Himmelreich/Verena Schneeberger im (Ehe-)Paardoppel die Titel in den einzelnen Disziplinen.

Bei der Siegerehrung überreichten Turnierleiter Andy Kopp und Vize-Obmann Josef Frieß an die ersten drei Sieger jedes Bewerbes Apfelkreationen, Tennisbälle und Gutscheine von der Tennis-Akademie Wagner. Bei der anschließenden Siegesfeier konnten die Teilnehmer ihre „geleerten Speicher“ mit Gegrilltem und Mehlspeisen wieder auffüllen.

Erfolg der Sektion Kraftsport des ATUS Weiz



Ing. Andreas Unterweger,
MBA in Pose.

Mit Stolz vermeldet die Sektion Kraftsport des ATUS Weiz nach nur zweijährigem Bestehen ihren ersten Teilnehmer am heurigen Internationalen Bodybuilding Austria-Cup in Wien.

Ing. Andreas Unterweger, MBA, im Zivilberuf Leiter des Qualitätsmanagements im Verteiltransformatorbau der Siemens in Weiz, startete nach jahrelanger Wettkampfabsenz ein Bodybuilding-Comeback. Nach einer intensiven sechsmonatigen Wettkampfvorbereitung und mit einem Kampfgewicht von rund 93 kg schaffte der 38-jäh-

rige Weizer den Einzug ins Finale und belegte bei einer sehr starken internationalen Konkurrenz den ausgezeichneten 6. Platz. Im nächsten Mai plant Unterweger die Teilnahme an den Internationalen österreichischen Staatsmeisterschaften, wo ein Platz unter den ersten Drei angestrebt wird.

Unterweger trainiert in den neuen Räumlichkeiten der Sektion Kraftsport des ATUS Weiz im ehemaligen Klampfer-Gebäude in der Hans-Sutter-Gasse 15 und findet dort die besten Bedingungen, um seinen Körper zu trainieren. Zusätzlich findet man in diesem Gebäude mit Gerd Skreiner auch einen Masseur sowie einen Shop für Sport-Fitnessbekleidung und Ernährungsprodukte, der auch das Studio als Gewerbebetrieb führt. Jeden Tag von 6 bis 24 Uhr können auf einer Trainingsfläche von über 400 m² nahezu alle Muskelgruppen gezielt trainiert werden und auch für den Cardiobereich stehen moderne Geräte zur Verfügung. In die Sektion Kraftsport werden nur Personen aufgenommen, die schon bei einer anderen ATUS-Sektion oder bei einem ASKÖ-Verein in Weiz Mitglied sind. Alle anderen Interessenten müssen sich bei der Firma „JK Sports & Services“ anmelden.

Informationen: Sektionsleiter Johann Payler (Tel. 0664/2602 013) bzw. sein Stellvertreter Heinz Habe (Tel. 0676/7500 944).

A photograph of a speed skater in an orange suit racing on an ice track. The skater is in a low, aerodynamic position, leaning forward with arms extended. The background is a blurred ice surface.

EISSPORT IN DER WEIZER STADTHALLE

**Eislaufen / Eiskunstlauf / Eishockey /
Short Track / Stocksport**

Saisonstart: 3.11.2012

Auskünfte: Tel.-Nr.: 5433

ASKÖ Schiverein Weiz Programm Saison 2012/2013



- **Schigymnastik:** ab 15.10.2012 – 28.1.2013, immer montags, 18.15 – 19.45 Uhr, Turnhalle HS Offenburgergasse mit Peter Sembacher
- **2. Wintersport-Tauschbasar:** Sa. 10.11.2012, 9 – 12 Uhr, Volkshaus Weiz
- **Urlaubsfahrt Lungau (3 Tage):** 7.12. – 9.12.2012, Reiseleiter Franz Höfler
- **Liftbetrieb am Eibisberg:** ab 26.12.2012 – 3.3.2013 an den Wochenenden, vom 26.12.2012 – 6.1.2013 und vom 21.2. – 24.2.2013 durchgehend Betrieb „Tiefschneebetrieb“ bei genügend Schnee, wenn jedoch das Präparieren der Pisten nicht möglich ist.
- **Schi- und Snowboardkurs:** vom 27.12. – 30.12.2012 (Weihnachtsferien), Anmeldung: Weberhaus Weiz (Tel. 03172/2319-600)
- **1. Tagesschifahrt (Klippitztörl):** So., 13.1.2013 mit TVN und Weizer Sportgeschäften
- **2. Tagesschifahrt (Riesneralm):** So., 3.2.2013 mit TVN und Weizer Sportgeschäften
- **Schi- und Snowboardkurs:** 21.2. – 23.2.2013 (Semesterferien) Anmeldung: Weberhaus Weiz (Tel. 03172/2319-600)
- **3. Tagesschifahrt (Hauser Kaibling):** So., 24.2.2013 mit TVN und Weizer Sportgeschäften
- **Urlaubsfahrt Südtirol (4 Tage):** 14.3. – 17.3.2013, Reiseleiter Franz Höfler
- **Radtour:** Anfang Mai 2013 (genaue Infos folgen)

Sport im November 2012

VOLLEYBALL

Meisterschaftsspiel 1. Bundesliga Herren

- VBC Weiz/Gleisdorf – hotvolleys Wien
Sa., 10.11.2012, 20 Uhr
Neue Sporthalle Offenburgergasse

Meisterschaftsspiel 2. Bundesliga Herren

- VBC Weiz/Gleisdorf II – Kindberg
Sa., 10.11.2012, 17.30 Uhr
Neue Sporthalle Offenburgergasse

EISHOCKEY

Meisterschaftsspiele NAHL

- EC Weiz Bulls – Tarco Wölfe Klagenfurt
Sa., 17.10.2012, 20 Uhr
Stadthalle
- EC Weiz Bulls – ece Bulls Kapfenberg
Mi., 21.11.2012, 20 Uhr
Stadthalle
- EC Weiz Bulls – EC Kitzbühel
Sa., 1.12.2012, 20 Uhr
Stadthalle

BASKETBALL

Meisterschaftsspiel Stmk. Landesliga Herren

- ATUS Sparkasse Weiz – GAK
Sa., 17.11.2012, 19 Uhr
Neue Sporthalle Offenburgergasse

BADMINTON

ÖBV B-Ranglistenturnier

- Sa./So., 24./25.11.2012
Sa. 12 Uhr / So. 9 Uhr
Sporthalle BSZ Weiz

StBV Nachwuchs-Ranglistenturnier

- So., 2.12.2012, 9 Uhr
Neue Sporthalle Offenburgergasse

ÖBV C-Ranglistenturnier

- Sa./So., 8./9.12.2012
Sa. 10 Uhr / So. 9 Uhr
Sporthallen Offenburgergasse

NATURFREUNDE WEIZ

Programmübersicht für die Wintersaison 2013

Nassfeld	Fr. - So. 18.1. - 20.1. 2013
Semesterschiwoche	So. - Fr. 17.2. - 22.2. 2013
Südtirol	So. - Fr. 3.3. - 8.3. 2013
Frankreich	Sa. - Sa. 23.3. - 30.3. 2013

Anzahlungen sind sofort bei der Anmeldung zu tätigen.
Restzahlungen 4 Wochen vor Reiseantritt auf das Konto bei der Steiermärkischen. (IBAN AT682081512500016626, BIC STSPAT2GXXX)

Schi- und Snowboard Tagesfahrten mit dem Sportreferat der Stadtgemeinde Weiz

Termine sind am:

- 1 Sonntag, 13.1.2013**, Familien-Skitag Klippitzthörl
- 2 Sonntag, 3.2.2013**, Riesneralm
- 3 Sonntag, 24.2.2013**, Haus im Ennstal

Anmeldung: NATURFREUNDE-BÜRO (Donnerstag von 17 bis 19 Uhr), INTERSPORT XL, SPORT 2000, STADTMARKETING (Hauptplatz)

2. Wintersport Tausch-Bazar

SA 10.11.2012
Volkshaus Weiz 9.00 - 12.00 Uhr

Schischuhe, Schi, Eislaufschuhe, Bekleidung, Rodel usw.



Jeder kann
- tauschen
- kaufen
- verkaufen



Veranstaltet vom Schiverein Weiz
www.schiverein-weiz.at • Schnee- und Infohotline 0664/6506016

3-Tages-Schifahrt zum Saisonauftakt 2012

Lungau, Katschberg bzw. Obertauern



7. bis 9. Dezember 2012

* **3-Tage Schifahren inkl. Halbpension**
inkl. sämtl. Fahrtkosten, Skipass und Reiseleitung

Info und Anmeldung:

Franz Höfler, 0664/1775022 oder 03117/35665

EUR 258,-*

Einzelbettzimmer-Zuschlag Euro 12,- pro Nacht



4 Sterne wohnen - 3 Sterne bezahlen!

Vereinsausflug - Veranstalter: ASKÖ Schiverein Weiz - Reiseleiter: Franz Höfler - Foto: GASTEINERTAL TOURISMUS GMBH

Brass Festival 2012

Erstmals treten in Weiz am Samstag, dem 24. November 2012 ab 19.30 Uhr zwei große Blechbläserensembles im Kunsthaus auf.

Insgesamt werden über 45 der besten Blechbläser und Schlagwerker aus dem Raum Weiz und Feldbach ein einzigartiges und einmaliges Programm bieten.

Im ersten Teil steht dabei die einzige von Leonhard Bernstein autorisierte Version der „West Side Story“ für Blechbläser am Programm – weltbekannt wurde diese Version durch das Philip Jones Brassensemble aus England, in Weiz dargeboten von der Brass GesmbH unter der Leitung von Reinhard Summerer.

Im zweiten Teil wird die Brass Band Ost unter der Leitung von Wolfgang Huss die „Vineyard Suite“ für Brass Band und Jazzsolisten (Originalwerk für Brass Band) von Reinhard Summerer und bekannte Titel der Beatles zum Besten geben.

Ein Konzertabend, der ein besonderes Hörerlebnis verspricht!

KUNSTHAUS WEIZ KULTUR STADT WEIZ

BRASS FESTIVAL

Brass GesmbH
Leitung R. Summerer
WEST SIDE STORY

Brass Band Ost
Leitung W. Huss
BEATLES
SUMMERER

Sa 24.11.12 KUNSTHAUS WEIZ BEGINN 19.30 UHR

EINE VERANSTALTUNG DER MUSIKSCHULE weiz

Kid's Christmas

SCHÜLER MUSIZIEREN...

Dienstag,
11. Dezember 2012
Beginn: 18.00 Uhr

Kunsthau Weiz
Frank-Stronach-Saal

...ERWACHSENENAUGEN
WERDEN GLÄNZEN!

Mit freundlicher
Unterstützung von

EINE VERANSTALTUNG DER MUSIKSCHULE weiz

2012
K | K | K

KLASSISCHE KLAVIER KULTUR WEIZ

KLAVIERKONZERT mit WILLIAM FONG GB
Do., 8. Nov. 2012 | 19.30 Uhr | Kunsthaus Weiz | Frank Stronach Saal
Karten: Erwachsene VVK: Euro 12,- | AK: Euro 15,- • Jugendliche VVK: Euro 8,- | AK: Euro 10,-

KAMMERMUSIKWORKSHOP mit William Fong
Fr., 9. Nov. & Sa., 10. Nov. 2012 | 10.00 Uhr | Kunsthaus Weiz

KONZERT DER WORKSHOPTEILNEHMER
Sa., 10. Nov. 2012 | 18.00 Uhr | Kunsthaus Weiz
EINTRITT FREI!

Vorverkauf: Kulturbüro Weiz, Stadtmarketing, Trafik am Hauptplatz, Steiermärkische Sparkasse Weiz und Musikschule Weiz

Benefizveranstaltung „Help on the Spot“



Die Veranstalterinnen und Hannes Steinwender erhalten Unterstützung von der Stadtgemeinde und dem Kulturbüro.

Ein ganz besonderes Fest der Künste soll am **21.11. um 19.30 Uhr** im Kunsthhaus der Start zu einer österreichischen Veranstaltungsoffensive werden. Die Erlöse aus den Kartenverkäufen werden sozialen Projekten zur Verfügung gestellt. Die beiden Veranstalterinnen und Initiatorinnen Mag. (FH) Petra Altenburger und die Weizer Frauenärztin Dr. Irene Thiel präsentierten im Rahmen einer Pressenkonferenz das Programm der Weizer Veranstaltung. Im Vordergrund stehen dabei heimische Künstler, die ohne Bezahlung auftreten und damit bedürftige Menschen in der Region unterstützen.

Die künstlerische Leitung dieses Abends liegt in den bewährten Händen von Dr. Hannes Steinwender, der auch durch's Programm führen wird. Freuen Sie sich auf „Afrodizyzyakum“, Dominik Stelzmüller und Flavia Supuran von der Musikschule Weiz, die Rock'n'Roll Formation 88, den Jugendchor Weiz, die aufstrebende junge Weizer Band „Soundsofa“, die neugegründete Jazzformation „HotS“ und den Weizer Ausnahmeköner am Klavier, Philipp Scheucher, seines Zeichens Schüler des österreichischen Starpianisten Markus Schirmer. Literarische Beiträge von Andrea Sailer vervollständigen das künstlerische Programm.

Der Erlös aus dem Kartenverkauf dieses Abends unterstützt einerseits den „Verein für Brustgesundheit“ in Weiz und andererseits sozial benachteiligte SchülerInnen. Diese bekommen damit wieder die Möglichkeit, an verschiedenen Schulveranstaltungen teilzunehmen. Karten zur Veranstaltung erhalten Sie in allen Ordinationen der praktischen Ärzte in Weiz, im Kulturbüro der Stadt Weiz und im Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing.

Wild

11. November: Weizbergchor lädt zu Stabat Mater

Der Weizbergchor lädt am Sonntag, dem 11. November um 18 Uhr zu einem Konzert der besonderen Art in die Weizbergkirche: In einer „musikalischen Meditationsstunde über Vergänglichkeit und Auferstehung“ wird die Veranstaltung durch liturgische und nichtliturgische Musik sowie philosophische Texte auch zu einer Reise in Richtung Hoffnung.



Karten sind bei den Chormitgliedern, in der Pfarrkanzlei und im Kulturbüro erhältlich.

Stimmen für „Licht ins Dunkel“ 2012



Zum zweiten Mal macht „Stimmen für Licht ins Dunkel“ heuer im Weizer Kunsthhaus Station. Am **1.12. um 19.30 Uhr** steigt der musikalische Reigen, der sich von Pfarrer Franz Brei über die „White Stars“, Willi Gabalier, die „Alpenyettis“, „The Voice“ bis zu Yvette spannt.

Dieser Abend steht im Zeichen der Aktion „Licht ins Dunkel“ und soll bedürftigen Menschen in der Region Weiz zugutekommen. Sichern Sie sich früh genug Ihr Ticket für diese Veranstaltung auf Ö-Ticket, bei allen Raiffeisenbanken oder im Kunsthhausbüro sowie im Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing. Die gesamten Umsätze kommen „Licht ins Dunkel“ zu Gute und werden am 24. Dezember bei der großen ORF-„Licht ins Dunkel“-Gala live übergeben!

Stadt-Land-Ball für Weiz und seine Nachbarn am 26. Jänner



Erstmals in dieser Form durchgeführt war der **„Ball für Weiz und seine Nachbarn“** im Jänner 2012 ein voller Erfolg. Der von Rotary Club, Lions Club, ProSpe, ELIN Stadtkapelle, Kameradschaftskapelle, Musikschule und Stadt Weiz gemeinsam veranstaltete Ball war nicht nur von über 600 Gästen besucht, die sich hervorragend unterhielten, sondern war mit einem Ergebnis von € 10.500,- auch sehr erfolgreich.

Dieser Betrag konnte an die Musikschule, die ELIN Stadtkapelle und die Kameradschaftskapelle übergeben werden und wurde für den Ankauf von Musikinstrumenten für junge Menschen verwendet.

Weil der Ball so erfolgreich war und die Rückmeldungen der Besucher so hervorragend ausgefallen sind, wird er auch 2013 in ähnlicher Form über die Bühne des Weizer Kunsthauses gehen.

Am Samstag, dem **26. Jänner 2013** laden die Veranstalter wieder mit jeder Menge Unterhaltung und Spaß und einem breiten Musikprogramm von echter Volksmusik bis hin zu Jazzklängen ins Weizer Kunsthau.

Gemäß dem Motto „Für Weiz und seine Nachbarn“ sind alle Gäste herzlich willkommen, egal ob in Abendmode oder in Tracht. Neben einem sehr breitgefächerten musikalischen Programm im ganzen Kunsthau warten Musikgruppen der Musikschule, die „Weizer Musilehrer“, Tanzmusik mit „Mama’s Best“ sowie viele Themenbars, ein Gewinnspiel mit tollen Preisen, eine Mitternachtsquadrigle mit Andreas Rath und vieles mehr ...

Besonders erwähnenswert ist sicherlich auch wieder das Café im Hannes-Schwarz-Saal, das auch 2013 wieder Auftrittsort für viele Gruppen der Musikschule von Jazz bis

Pop sein wird. Weiterhin gibt es auch den gemeinnützigen Zweck des Balles: Der Gewinn der Veranstaltung sowie alle Spenden und Ehrenscheineinnahmen kommen unter dem Motto „Weiz macht stark“ wieder der Förderung von Kindern und Jugendlichen zu Gute und damit 2013 dem Ankauf von Musikinstrumenten für junge MusikerInnen in der Musikschule sowie bei der ELIN Stadtkapelle und der Kameradschaftskapelle.

Karten (VvK: € 12,-, AK: € 15,-) gibt’s bei allen Veranstaltungen und natürlich im Kulturbüro im Kunsthau und im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus.

Old School Basterds: Finest 50s Christmas Music

Live-Konzert und CD-Präsentation
der 50s-Style-Christmas-CD

Special Guest: Andrea Sailer liest Texte aus den 50ern.

Sonntag, 2.12.2012, 16 Uhr, Volkshaus Weiz

VvK: € 10,-/AK: € 15,-

Ein Ticket gilt als 5-Euro-Gutschein beim Kauf einer CD!



Bibliothek am Weizberg



Wir feiern Geburtstag

Feiern Sie mit uns und mit Andrea Sailer am **Sams- tag, dem 24. November** um 20 Uhr im Pfarrzentrum am Weizberg. Musikalisch begleitet uns die „John Ryan's Band“. Anschließend laden die Mitarbeite- rInnen der Bibliothek zu einem kleinen Buffet.

Aktion Schnupperlesen

Lernen Sie unsere Bücherei kennen und schnuppern Sie sich gratis bis Jahresende durch unser Buchan- gebot. Denn: „Unsere moderne Gesellschaft braucht den Leser mehr denn je, um kreative Lösungen für neue Aufgaben zu finden.“ (Dr. Fritz Fliszar)

Neue Öffnungszeiten ab Oktober:
Mi., 16.30 – 19.30 Uhr, Fr., 16.30 – 19 Uhr,
So., 7.30 – 12 Uhr

www.weizberg.bvoe.at
E-Mail: weizberg@bibliotheken.at

Theaterfahrt der Stadtgemeinde Weiz

Fame – The Musical

Idee und Entwicklung von David da Silva
 Buch von José Fernandez, Liedtexte von Jacques Levy,
 Musik von Steve Margoshes
 (Songs in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln)

Mi., 19.12.2012, 19.30 Uhr, Opernhaus Graz
 Anmeldeschluss: Montag, 3.12.2012, Busfahrt gratis!

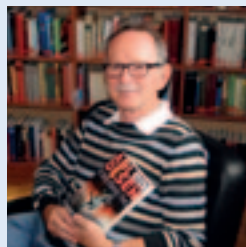
Telefonische oder schriftliche Anmeldung:

- Kulturbüro der Stadtgemeinde Weiz, Rathausgasse 3, Weiz, Maria Eggl, Tel.: 03172/2319-623 (9–12 u. 14 – 16 Uhr), E-Mail: maria.eggl@weiz.at oder
- Lydia Stockner
 In der Erlach 8, 8160 Weiz
 Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)



Bücherei Weberhaus

Leserin des Monats



Hubert Häusler

„Als begeisterter Krimi-Leser warte ich bereits mit Span- nung auf den neuen Thriller von Jussi Adler-Olson. Mit dem Ermittlerteam aus dem ‚Sonderdezernat Q‘, rund um den schrulligen Sonderer- mittler Carl Mörck trifft Adler- Olson den Nerv vieler Leser.“

Buch-Empfehlung Mag. Iris Thosold



„Tod auf der Donau“ von Michael Hvorecky

Wer einmal eine Reise im Luxusdampfer auf der Donau machen möchte, wird es sich nach dieser Lektüre bestimmt überle- gen. Protagonist Martin Roy ist Reiseleiter einer Flusskreuzfahrt und hat

nicht nur achtzig Senioren auf diesem Schiff zu bän- digen, er muss nebenbei auch noch zwei Leichen entsorgen und seine Freundin verstecken. Michal Hvoreckys neuer Roman ist ein wilder Ritt über die Donau, leicht verständlich geschrieben, sehr sati- risch und mit viel Sinn fürs Groteske.

Veranstaltungen

Kostenlose Bildungsberatung in der Bücherei Weberhaus

Nächster Sprechtag: Di, 4.12., 15 - 17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
 Mag. Susanne Zierer (Tel. 0664/8347 156)

Vortrag: „Wurzel des Lesens“

Wie Babys und Kleinkinder Bücher entdecken



Mo. 12.11.12, 19 Uhr
 Bücherei Weberhaus
 Referentin: Christine Kügerl
 (Dipl. Ehe- und Familienberate- rin, Dipl. Elternbildnerin)

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 15 – 18 Uhr
Mi. 9 – 13 und 15 – 18 Uhr

Bummelzugfahrt eingelöst



Eine Fahrt mit dem Bummelzug in einem eigenen Waggon – das war der Hauptpreis des diesjährigen Stadt-Land-Balls. Christiana Schweighofer von der ELIN Stadtkapelle Weiz war die glückliche Gewinnerin. Mit ihrer genossen Familie, Freunde und Musikerkollegen an einem herrlichen Sommertag die Fahrt nach Birkfeld und zurück. Für viele war es überhaupt die erste Fahrt mit der Feistritzalbahn aber wohl nicht die letzte.

ELIN Motoren GmbH: Spendenübergabe



Die Teams der ELIN Motoren GmbH mit Leonie und ihren Eltern.

Benefizfußballturnier der Belegschaft der ELIN Motoren GmbH zugunsten eines Mitarbeiters

Unter dem Motto „Gemeinsam für Leonie“ lieferten sich Arbeiter und Angestellte der ELIN Motoren GmbH einen Schlagabtausch am Fußballfeld. Leonie, Tochter von Patrick Weichart, Mitarbeiter der ELIN Motoren GmbH, und Bettina Hasenhüttl wurde mit dem Katzenschrei-Syndrom geboren. Circa eines von 50.000 Kindern ist davon betroffen. Es handelt sich dabei um eine nicht heilbare, aber therapierbare Krankheit. Um die Eltern ein wenig zu entlasten und einen Kostenbeitrag zu den Therapien zu leisten, organisierten die Belegschaftsvertretungen der ELIN Motoren GmbH ein Benefizfußballspiel. Regional-liga-Schiedsrichter Willi Brunner führte die beiden top-motivierten ELIN-Mannschaften auf das Spielfeld des USV Mitterdorf. Ein abwechslungsreiches Spiel führte zum Endstand von 4:0 für das Team Arbeiter.

Die Einnahmen aus dem Kartenverkauf und Spenden ergaben über € 5.200,-. Dieser Betrag wurde von der Geschäftsführung der ELIN Motoren GmbH verdoppelt und so konnte am 25. September die stolze Summe von € 10.600,- an Patrick Weichart übergeben werden.

Gewaltfreie Kommunikation



Vortrag „Sprache des Herzens“

16.11.2012, 18.30 Uhr

Pfarrsaal am Weizberg

Eintritt: VvK: € 8,-, AK: € 10,-

Einführung in die gewaltfreie Kommunikation mit Mag. Birgit Schmidt.

Gewaltfreie Kommunikation ist ein von Marshall Rosenberg entwickelter Kommunikations- und Konfliktlösungsprozess. Der Prozess unterstützt Menschen, mit sich selbst und anderen in empathische Verbindung zu treten und im sozialen Miteinander die Anliegen aller Parteien zu berücksichtigen.

Workshop „Gewaltfreie Kommunikation“

17.11.2012, 9 – 16 Uhr

Pfarrsaal am Weizberg

Workshopkosten: € 60,-

Die gewaltfreie Kommunikation gibt Ihnen mit dem Modell der vier Schritte konkrete und erlernbare Werkzeuge in die Hand, die Sie dabei unterstützen, aufrichtig und empathisch zu kommunizieren. Veranstalter: Pädagogisches Zentrum Weiz.

Info und Anmeldung: Tel. 0664/5200 697

„Ressourcen entdecken – Stärken entwickeln“

Workshop mit Impulsen und Werkzeugen
aus Coaching und Mentaltraining

Samstag, 24. November 2012, 9 – 17 Uhr

Ort: Fritz Naturprodukte, Seminarraum
Hart-Puch 103, 8184 Anger

Anmeldung/Infos: Ulli Krenn,
Tel. 0680/2008 145

office@ullikrenn.com
oder

Monika Kerschbaumer,
Tel. 0664/8625 677,

office@balancewelt.at
www.balancewelt.at

Anzeige

Sensationelles Geheimpapier entdeckt



Weiz, Weihnachten 2012: Nach mehreren anonymen Hinweisen ist es uns gelungen, der neuen Marketingstrategie des Weltladens Weiz auf die Spur zu kommen. Aus zuverlässiger

Quelle im Umfeld des Weltladens ist uns ein Geheimpapier zugespielt worden. Es geht um das kommende Weihnachtsgeschäft. Auf Nachfrage geben sich die Verantwortlichen des Weltladens bedeckt. Einziger Kommentar: „Nur bei action kommen die Leut.“ Auf das Geheimpapier angesprochen antwortete der Obmann des Weltladens: „Wir haben bereits Klage eingereicht, das gibt publicity“. Zu etwaigen hohen Kosten der Marketingmaßnahme hieß es nur: „Das sind ja nur fair gehandelte peanuts.“ Exklusiv berichtet Weiz Präsent nun über den sensationellen Transfer, der den Weihnachtsumsatz des Weltladens in die Höhe treiben soll: Der weltweit beliebte und allseits bekannte extrem-faire Felix Kloni kommt direkt aus der African Hockey League. Er wird aus 36 cm Höhe kopfüber auf die Erde springen und dabei die Scheuklappenmauer durchstoßen. Dafür erhält er den Friedensnobelpreis. Geheime Nacktfotos sind bereits ins Internet gestellt.

Walter Plankenbichler für das Weiz Präsent.

Schon gewusst? Weihnachtsgeschenke, Geschenkpakete, Christbaumschmuck und Geschenkgutscheine gibt es auch fair gehandelt. Wir sehen uns im Weltladen Weiz.

Spende an den Verein „Christina lebt“



Spendenschecküberreichung durch Romana Lipphart von „Gruber Touristik“ an Mag. Helene Lexer vom Verein „Christina lebt“.

Unter dem Motto „Ob Eagle, Birdie oder Alba-tros – wir fliegen auf Golf!“ fand im Juli dieses Jahres die „Gruber Golf Trophy“ im GC Gut Freiberg statt. Für die mehr als 100 teilnehmenden Hobby und Pro-Golfer stand diesmal neben der sportlichen Leistung vor allem der gute Zweck im Vordergrund.

Der von Gruber-Geschäftsführer Michael Schlögl zur Verfügung gestellte Urlaubsaufenthalt brachte bei einer Versteigerung dank der großzügigen Spenden der Mitwirkenden den sagenhaften Erlös von 4.200 Euro. Der Betrag wurde an den gemeinnützigen Weizer Verein für Menschen mit Behinderung „Christina lebt“ gespendet.

Mit großer Freude wurde der Spendenscheck nun von Geschäftsführerin Mag. Helene Lexer entgegengenommen: „Wir sind immer wieder erfreut und dankbar, wenn sich Menschen für unsere Arbeit interessieren und engagieren, da gerade das Thema Behinderung in unserer Leistungsgesellschaft gerne ausgeblendet wird. Viele Zusatzangebote des Vereines werden großteils über Spenden finanziert, um Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen ein ‚Leben wie andere auch‘ zu ermöglichen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!“

Lesung der anderen Art

Termin: 13. November, 19 Uhr

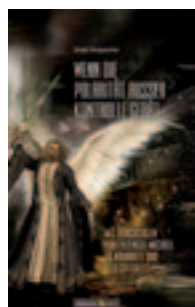
Ort: Prof.-Hannes-Schwarz-Saal



Sonja Stoppacher zeigt in ihrem Buch „Wenn die Polarität außer Kontrolle gerät“ die Zusammenhänge der feinstofflichen Welt mit unserem realen täglichen Erleben auf.

Im Rahmen der Lesung lädt sie auch dazu ein, den eigenen Engel zu finden – eine einfache Übung für alle Gäste der Lesung und eine Aktivierung des persönlichen Kraftzentrums.

Die Lesung soll ein „Hör- und Fühlerlebnis“ für die Teilnehmer werden.



„Historisches, Schlaues & Lustiges aus steirischen Gemeinden“

Lustige und schlaue Einblicke hinter die Kulissen der Gemeindepolitik gibt Engelbert Kremshofer bei seiner Lesung am **23. November um 16.30 Uhr** auf der Weizer Weihnachtsmesse in den Sporthallen Offenburgergasse anlässlich des Senioren-Nachmittags.



Vorträge / Kurse / Workshops

■ **Di. 6.11.12, 9 – 18 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal**
EU-Projekt „Active Travel Network“: Final Conference. Vorträge v. Prof. Dr. Hermann Knoflacher, Roberto de Tommasi u. Dr. Herbert Kemming. Präsentation der Ergebnisse des EU-Projektes. Info: GR Barbara Kulmer (Tel. 03172/2319-441)

■ **Mi. 7.11.12, 18.30 – 21 Uhr, Volkshaus/Medienraum**
VORTRAG: „Wirtschaftskrise, Euro und Österreich“. Hintergründe, Fakten u. mögliche Auswege aus der Krise. Referent: Mag. Mario Matzer. Anmeldung u. Info: Volkshochschule Weiz, Mag. Barbara Moritz (Tel. 0664/4216 420 od. per E-mail: barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Sa. 10.11.12, 9 – 17 Uhr, Volkshaus/Medienraum**
RHETORIKSEMINAR: „Wortgewandt und Reaktionsschnell“. Hilfreiche Reaktionen auf verbale Angriffe. Referentin: Mag. Roswitha Gschweidl. Anmeldung u. Info: Volkshochschule Weiz, Mag. Barbara Moritz (Tel. 0664/4216 420 od. per E-mail: barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Mo. 12.11.12, 19 Uhr, Weberhaus/Galerie**
VORTRAG: „Wurzel des Lesens“. Wie Babys und Kleinkinder Bücher entdecken. Referentin: Christine Kügerl (Dipl. Ehe- u. Familienberaterin, Elternbildnerin) Veranstalter: Bücherei Weberhaus u. Tagesmütter Weiz. Info: Pia Grunner (Tel. 03172/2319-603)

■ **Mi. 14.11.12, 19 Uhr, GH Ederer/Weizberg**
VORTRAG: „Diabetes vermeiden – aber wie?“. Vortragender: Dr. Herbert Ederer. Veranstalter: Diabetiker Selbsthilfegruppe Weiz. Info: Elisabeth Thiebet (Tel. 03172/3566 ab 15 Uhr).

■ **Do. 15.11.12, 18 Uhr, AK Weiz, Birkfelder Str. 22**
INFOVERANSTALTUNG: „Finanzprodukte u. Kosten im Bankbereich“. Referent: MMag. Josef Kaufmann. Teilnahme kostenlos. Info & Anmeldung: Volkshochschule Weiz, Mag. Barbara Moritz (Tel. 0664/4216 420 od. per E-mail: barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Fr. 16.11.12, 18.30 Uhr, Pfarrzentrum Weizberg**
VORTRAG: Sprache des Herzens. Einführung in die gewaltfreie Kommunikation. Vortragende: Mag. Birgit Schmidt. Veranstalter: Pädagogisches Zentrum Weiz. Info u. Anmeldung: Tel. 0664/5200 697, VvK: € 8,-, AK: € 10,-

■ **Sa. 17.11.12, 9 – 18 Uhr, AK Weiz, Birkfelder Str. 22**
SEMINAR: „Selbstbewusstsein – sich selbst bewusst sein!“ Die Bedeutung einer positiven Lebenseinstellung. Referentin: Silvia Schlagbauer. Info & Anmeldung: Volkshochschule Weiz, Mag. Barbara Moritz (Tel. 0664/4216 420 od. per E-mail: barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Sa. 17.11.12, 9 – 16 Uhr, Pfarrzentrum Weizberg**
WORKSHOP: Sprache des Herzens. Einführung in die gewaltfreie Kommunikation. Leitung: Mag. Birgit Schmidt. Veranstalter: Pädagogisches Zentrum Weiz. Info u. Anmeldung: Tel. 0664/5200697, Kosten: € 60,-

■ **Mo. 19.11.12, 18.30 Uhr, VS Weiz/Europa-Allee 5**
ERMUTIGUNGSTANKSTELLE: Tanken Sie Mut! Initiative des Pädagogischen Zentrums Weiz. Eintritt: freiwillige Spende. Referentinnen: Mag. Dr. Soheyla Warnung u. Ingrid Pichler. Infos: Tel. 0664/5200 697

■ **So. 25.11.12, 15 Uhr, Jugendhaus AREA52**
TANZKURSBEGINN für AnfängerInnen. Info: Kummer – Meine Tanzschule (Tel. 0676/3433 272)

■ **Mo. 26.11.12, 19 Uhr, GH Ederer, Weizberg**
VORTRAG: „Eure Rückkehr zur Gesundheit“. Ursachen und Entstehung von Krankheit. Referent: Helmuth Matzner. Info: Evelin Muhm (Tel. 03137/3646 od. per E-Mail: evelin.muhm@aon.at).

■ **Di. 27.11.12, 17 – 19 Uhr, Sozialzentrum Weiz/Waldsiedlung 4**
PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige. Profis geben praktische Tipps rund ums Thema Pflege. Teilnahme kostenlos! Anmeldung: Tel. 03172/44 888-41 (Mo. – Fr.: 8 – 13 Uhr)

■ **Sa. 1.12.12, 9 – 18 Uhr, HS III, Offenburgergasse**
SEMINAR: „Homöopathie – praktisch und kompakt“. Einführung in die Grundlagen der Homöopathie. Referent: Dr.med. Hansjörg Titscher. Info & Anmeldung: Volkshochschule Weiz, Mag. Barbara Moritz (Tel. 0664/4216 420 od. per E-Mail: barbara.moritz@akstmk.at)

■ **Mo. 3.12.12, 15 Uhr, GH Ederer/Weizberg**
ERFAHRUNGSAUSTAUSCH: Diabetiker-Selbsthilfegruppe Weiz. Info: Elisabeth Thiebet (Tel. 03172/3566)

Mehr Infos: www.weiz.at

Aus den Nachbargemeinden

VORTRÄGE / SEMINARE / KURSE

■ **Do. 8.11.12, 19 Uhr, Seminarraum Thannhausen, Raas 73**
SEMINAR: Merkaba Meditation und Chakrenreinigung I. Eine schrittweise Aktivierung des eigenen Lichtkörpers. Anmeldung u. Info: Tel. 0664/4378 437 od. 0664/4384 313

■ **So. 11.11.12, Seminarraum Thannhausen, Raas 73**
SEMINAR: Der Mayakalender und die Botschaft der Zahlen. Seminarleitung: Peter Prugger und Sonja Stoppacher. Anmeldung u. Info: Tel. 0664/4378 437 od. 0664/4384 313

■ **Do. 15.11.12, 19 Uhr, Seminarraum Thannhausen, Raas 73**
SEMINAR: Merkaba Meditation und Chakrenreinigung I. Eine schrittweise Aktivierung des eigenen Lichtkörpers. Anmeldung u. Info: Tel. 0664/4378 437 od. 0664/4384 313

■ **Sa. 24.11.12, 9 – 17 Uhr, Fritz Naturprodukte, Hart-Puch 103**
WORKSHOP: Ressourcen entdecken – Stärken entwickeln. Info u. Anmeldung: Ulli Krenn (Tel. 0680/2008 145) od. Monika Kerschbaumer (Tel. 0664/8625 677)

„Seniorenwerken für Kinder“



Die Werkstatt Lindenblatt bietet „Seniorenwerken für Kinder“ an: Erstellt zeitlos schöne Weihnachtskrippen mit zwölf Lindenholzfiguren.

Anmeldung bis 30. November: Franz Warnung, Tel.: 0699/110 73 111 oder e-mail: franz.warnung@inode.at

Weiz leuchtet

Weiz
zieht an!

Stimmungsvolle Einkaufsnacht

Weizer ★ ★ ★ ★
Weihnacht



30. 11.

Freitag, bis 21 Uhr!

Der Weizer Handel wartet mit besonderen Angeboten auf Sie
Christkind und Weihnachtsmann verteilen Geschenke
Fackelwanderung durch die weihnachtliche Altstadt
Abend-Christkindlmarkt bis 21 Uhr

Erlebnis Innenstadt



Ausstellungsdauer bis 8. Dez.
Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 15–18 Uhr, Sa 9–12 Uhr

>>> Die Werke von Karl Dobida sind äußerst vielfältig. Er widmet sich seit jeher der traditionellen Malerei. Dabei wendet er u.a. auch verschiedene Techniken an. Graphische Elemente des schablonenhaften kombiniert der Künstler mit malerischen Elementen. Makro-Darstellungen, die dann in monochromen Farbflächen aufgelöst werden und dadurch als Referenz an die Pop-Art, oft mit leicht ironischem Unterton bei der Darstellung.

>>> „Die Kunst liegt in der IDEE“ (Francis Morrelet) Und die „IDEE“ ist der Inhalt der Bilder von Karl Dobida, die keiner Interpretation bedürfen, da sie für sich selbst sprechen!

begleitend:
100 Jahre karl dobida sen.
Harley Custom-bike
Benefiz

sichtbar KARL DOBIDA Eröffnung: **Mi, 14. Nov.** 19 Uhr | Kunsthaus Weiz, Stadtgalerie

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG
KURT J. STROMBERGER
„Farbige Impressionen auf Metall und Leinen“ in Acryl

Vernissage: **Do 8.11.12** Weberhaus Weiz, 19.30 Uhr
Dauer der Ausstellung bis 28.11. | Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 15–18 / Mi 9–13 u. 15–18 h

VEREINIGUNG BILDENDER KÜNSTLER STEIERMARKS
Ausstellung:
„JUBILARTE“

Vernissage:
Di 18.12.2012
19.30 Uhr
Weberhaus Galerie

Teilnehmer:

- Hermi Ganser (65)
- Theresia Plank-Zebinger (60)
- Gerlinde Weißenböck (65)
- Alfred Michael Weber (50)

Buchpräsentation der VBK:
„Sichtbare Spuren der VBK“
Die VBK im öffentlichen Raum.
Ein Bilddokument von 1900–2012

kultur
büro

kunsthau
s weberhaus
europasaal
volkshaus
stadthalle

WEIZ

die Stadt voll Energie

Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG
Rathausgasse 3, 8160 Weiz, Tel. 03172 2319-620

kultur
steiermark

Steiermärkische
SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthau Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15–18 / Sa 9–12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthau**, Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Do, Fr 15–18 / Mi 9–13 und 15–18 Uhr

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Kulturbüro im Kunsthau, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620, Mo–Fr. 9–12 und 14–16 Uhr, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo–Fr 9–18 Uhr

Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthau@weiz.at | **Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Redaktion: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

TICKETS SICHERN!

Kulturbüro im Kunsthau, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr

Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18 Uhr | **Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen** (Rathaus, RAIBA, Volksbank...)

OLIVER POCHER

Live

KABARETT & COMEDY

Fr | 09 | 11 | 2012

Kunsthau Weiz | 20.00 Uhr



21. November 2012
19.30 Uhr
Kunsthau Weiz

Afrodizyakyum
Andrea Sailer
Dominik Stelzmüller
Formation 88
HotS
Jugendchor Weiz
Philipp Scheucher
Soundsofa

Moderation:
Hannes Steinwender

VOODOO CHILE

JIMI HENDRIX TRIBUTE NIGHT

RONNY DRAYTON voc, g TM STEVENS voc, b KEITH LEBLANC dr



VORGRUPPE
JOE COCKER
COVER BAND

Mi | 14 | 11 | 2012

Kunsthau Weiz | 20.00 Uhr

KLAVIERKONZERT
MIT **WILLIAM FONG** GB
Do. 8. NOVEMBER 2012 | 19.30 UHR
KUNSTHAUS | FRANK STRONACH SAAL
KLASSISCHE KLAVIER KULTUR WEIZ 2012
Sa. 10. NOVEMBER 2012 | 18.00 UHR
KUNSTHAUS | FRANK STRONACH SAAL
KONZERT DER WORKSHOPTEILNEHMER

DIKNU SCHNEEBERGER TRIO feat. **BENI SCHMID**
Mo | 12 | 11 | 2012
H.-Schwarz-Saal | 20.00 Uhr
„Hot Club d' Autriche“
Diknu Schneeberger, git | Martin Spitzer, git | Joschi Schneeberger, b | Benjamin Schmid, v

SCHUBERTIADÉ
mit dem **Alea-Ensemble**
Fr | 16 | 11 | 2012 | Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr
Werke von: Gerhard Präsent, Jean Sibelius, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert
Violine **Sigrid Präsent** | Violine **Igmar Jenner** | Viola **Delphine Krenn-Viard**
Violoncello **Tobias Stosiek** | Klavier **Edda König** | Werkeinführungen **Gerhard Präsent**

„A Tribute to MONK“
Fr | 16 | 11 | 2012
Jazzkeller | 20.00 Uhr
Eddie Luis and his Jazz Passengers
Konzerte im Jazzkeller
hands&bits meets quadoval featuring katrin taucher
Fr | 30 | 11 | 2012
Jazzkeller | 19.30 Uhr
Energetischer Bluesrock & Modern Blues

VOLX-MUSICAL
„Steirermen san very Good“
>>> Hanneliese Kreißl-Wurth setzt den „Stoakoglern“ ein klingendes Denkmal
Sa | 17 | 11 | 2012
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

Do. 8.11.12 19.30 Uhr, Kunsthau
KLAVIERKONZERT: WILLIAM FONG, Klassische Klavier Kultur Weiz „KKK 2012“

Do. 8.11.12 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: KURT JOSEF STROMBERGER „Bilder“, Dauer der Ausstellung: bis 28.11.2012

Fr. 9.11.12 20.00 Uhr, Kunsthau
KABARETT: OLIVER POCHER LIVE

Sa. 10.11.12 18.00 Uhr, Kunsthau
KLASSISCHE KLAVIER KULTUR WEIZ
KONZERT der WorkshopteilnehmerInnen

Sa. 10.11.12 20.00 Uhr, BSZ Weiz
HLW-MATURABALL, „US Road Trip“

So. 11.11.12 11.00 Uhr, Landschakeller
NARRENWECKEN: Fröhshoppen für Alle – Präsentation des Prinzenpaares

So. 11.11.12 18.00 Uhr, Weizbergkirche
CHORKONZERT: WEIZBERGCHOR „STABAT MATER“, Werke von Rheinberger, Puccini, Bruckner, Gibran u. Hesse

Mo. 12.11.12 19.30 Uhr, H.-Schwarz-Saal
KONZERT: DIKNU SCHNEEBERGER TRIO & BENI SCHMID – „Hot Club d' Autriche“

Di. 13.11.12 19.00 Uhr, H.-Schwarz-Saal
LESUNG DER ANDEREN ART mit Sonja Stoppacher: „Wenn die Polarität außer Kontrolle gerät“

Di. 13.11.12 19.30 Uhr, Kunsthau
FOTO-FILM-LIVE-REPORTAGE: „NORWEGEN“, Vortragende: Petra u. Gerhard Zwirger-Schoner

Mi. 14.11.12 19.00 Uhr, Kunsthau/Stadtgalerie
VERNISSAGE: KARL DOBIDA, Dauer der Ausstellung: bis 8.12.2012

Mi. 14.11.12 20.00 Uhr, Kunsthau
KONZERT: „VOODOO CHILE“ – Jimi Hendrix Tribute Night, feat. Ronny Drayton (g/voc.), TM Stevens (b, voc.) & Keith Leblanc (dr). & Joe Cocker Coverband

Fr. 16.11.12 19.30 Uhr, Kunsthau
KONZERT: SCHUBERTIADÉ 2012 mit dem Alea-Ensemble

Fr. 16.11.12 20.00 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
JAZZKONZERT: EDDIE LUIS and his Jazz Passengers: „A Tribute to MONK“

Sa. 17.11.12 18.00 Uhr, Volkshaus/Medienraum
„FESTDERPFOSTEN 2012“ – WARM UP PARTY, feat. „Sinetry“. DJ Line by Pacemakers and U-Max

Sa. 17.11.12 19.30 Uhr, Kunsthau
VOLX MUSICAL: „STEIRERMEN SAN VERY GOOD“, Ersatztermin für 5.10.12

Mi. 21.11.12 19.30 Uhr, Kunsthau
BENEZIVVERANSTALTUNG: „Help on the spot“

Fr. 23.11.12 - So. 25.11.12
HS Offenburgergasse/Sporthallen
WEIZER WEIHNACHTSMESSE, Modeschauen, Kinderland, Weihnachtsmann, Carrera-Wettbewerb

Fr. 23.11.12 16.30 Uhr
HS Offenburgergasse/Sporthallen
LESUNG: ENGELBERT KREMSHOFER, „Historisches, Schlaues & Lustiges aus steir. Gemeinden“

Fr. 23.11.12 u. Sa. 24.11.12 19.00 Uhr
Volkshaus/Großer Saal
JUGENDKONZERT: „FESTDERPFOSTEN 2012“

Sa. 24.11.12 19.30 Uhr, Kunsthau
KONZERT: BRASS-FESTIVAL
Mitwirkende: Brass GesmbH., Brass Band Ost

Sa. 24.11.12 20.00 Uhr, Bücherei Weizberg
JUBILÄUMSFEIER: 25 JAHRE BÜCHEREI WEIZBERG, mit Andrea Sailer und John Ryan's Band

Mo. 26. 11. 12 19.30 Uhr, Kunsthau Weiz
FESTVERANSTALTUNG: „80 Jahre voll Energie“
Weiz feiert seine Stadterhebung

Do. 29.11.12 19.30 Uhr, Kunsthau/Foyer
LESUNG: KATHARINA STEMBERGER „stern: schnuppen“ mit musikalischer Umrahmung

Fr. 30.11.12 - So. 2.12.12, Weberhaus/Galerie
WEIHNACHTSAUSSTELLUNG: Katrin Koblschek & Hedy Macek

Fr. 30.11.12 10.00 - 18.00 Uhr
Lebenshilfe-Tageseinrichtung, Goethegasse 31
ADVENTMARKT DER LEBENSHILFE WEIZ
Kunsth Handwerk und Kulinarik

Fr. 30.11.12 15.00 - 21.00 Uhr, Südtirolerplatz
CHRISTKINDLMARKT U. WEIHNACHTSEINKAUFNACHT „Weiz leuchtet“

Fr. 30.11.12 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KONZERT: HANDS&BITS MEETS „QUADOVAL“
featuring: Katrin Taucher – Energetischer Bluesrock & Modern Blues

Sa. 1.12., 8.12., 15.12.12 9.00 - 18.00 Uhr
Südtirolerplatz
CHRISTKINDLMÄRKTE

Sa. 1.12.12 19.30 Uhr, Kunsthau
BENEZIVVERANSTALTUNG: „STIMMEN FÜR LICHT INS DUNKEL“

So. 2.12.12 14.00 Uhr, Europa-Allee
58. NIKOLOMARKT der Stadtfeuerwehr Weiz, Nikolaus und seine Krampusse kommen um ca. 16 Uhr

So. 2.12.12 16.00 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
CD-PRÄSENTATION: OLD SCHOOL BASTERDS „Holy Sh*t“, Finest 50s Christmas Music

Di. 4.12.12 19.30 Uhr, Kunsthau
KONZERT: VIKTOR GERNOT & His Best Friends „Silent Night“

Do. 6.12.12 19.30 Uhr, Kunsthau
KABARETT: ANDREAS VITASEK „39,2 Grad Fiebermonolog“

Di. 11.12.12 18.00 Uhr, Kunsthau
KONZERT: KID'S CHRISTMAS, Schüler musizieren... Erwachsenen Augen werden glänzen!

Fr. 14.12.12 19.30 Uhr, HS Offenburgergasse/Aula
ADVENTKONZERT: SINGVEREIN WEIZ

Brass GesmbH
Leitung R. Summerer
West Side Story
Brass Band Ost
Leitung W. Huss
Beatles, Summerer
Sa | 24 | 11 | 2012
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

STERNESCHNUPPEN
KATHARINA STEMBERGER
...liest vorweihnachtliche Texte berühmter Autoren
Ensemble der Musikschule Weiz begleiten den Abend
Do | 29 | 11 | 2012
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

Stimmen FÜR LICHT INS DUNKEL
Mitwirkende:
Pfarrer Franz Brei, White Stars, Willi Gabalier, Alpenyetis, The Voice, Yvette u.a.
Sa | 01 | 12 | 2012
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

Viktor Gernot & his best Friends
Silent Night
Di | 04 | 12 | 2012
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

ANDREAS VITASEK
„39,2 Grad – Ein Fiebermonolog“
>>> Der Literat unter den Kabarettisten entwickelt ein satirisch-poetisches Loblied auf das ganz normale Leben.
Do | 06 | 12 | 2012
Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr